Nr. 25/26 | 9. bis 22. Juni 2019
Pfingsten, Dreifaltigkeitssonntag, Fronleichnam

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug

4 Kloster Maria Opferung

Foto: Pfarreiblatt/Marianne Bolt

2 «Teilete» anstatt Streik
Ein anderer Weg, sich für Frauen in der Kirche einzusetzen

3 Heilsame Hände
Das Handauflegen wurzelt auch im Christentum

6 24 Stunden out of Office
Einführung in die christliche Meditation

«Teilete» anstatt Streik

Ein anderer Weg, sich für Frauen in der Kirche einzusetzen

EDITORIAL

von Roman Ambühl
Pastoralassistent,
St. Johannes der Täufer, Zug

PFINGSTEN UND TRINITÄT

Jetzt kommen zwei Sonntage hintereinander, die uns auf Gottes Wirken in der Welt hinweisen wollen: Pfingsten und der Trinitätssonntag. Gott durchwirkt die Welt – vielfältig und doch eindeutig, ermutigend und verbindend. Pfingsten umschreibt mit energiereichen Bildern von Sturm und Feuer das befreiende und verbindende Wirken Gottes:
Verschüchterte Angsthasen treten wieder hinaus auf die Strasse und verkünden Gottes grosse Taten. Herkunftsunterschiede und Sprachbarrieren werden überwunden. Unterschiedlichkeit ist kein Hindernis für Verständigung und Beziehung über Grenzen hinweg. Jede und jeder hört die Predigt in der eigenen Sprache. (Apg 2)
In diesem Ereignis in der menschlichen Gemeinschaft bildet sich das Göttliche ab. Denn bei der Trinität oder Dreieinigkeit geht es im Kern auch genau darum:
Gott zeigt sich uns vielfältig und unterschiedlich. «Gott für euch», wie Mutter und Vater, «Gott mit euch», Christus, in Jesus uns besonders nah gekommen, «Gott in euch», begeisternd-belebende Kraft, wirksam in der Welt. Es gibt also vielfältig unterschiedliche Erfahrungen mit dem Göttlichen. Dennoch dürfen wir verlässlich auf die verbindliche Grundzusage Gottes als liebend-verbindende Kraft vertrauen. In all der Unterschiedlichkeit und Vielfalt zeigt sich der **eine**(nde) und liebende Gott!

Am Frauenstreiktag legen Frauen vielerorts ihre Arbeit nieder und fordern Gleichberechtigung in der Kirche. Eine Neuheimer Religionspädagogin schildert, warum sie sich auf eine andere Art und Weise für dieses Anliegen einsetzt.

Am 14. Juni streiken landesweit Frauen. Sie fordern echte Gleichstellung mit finanzieller und gesellschaftlicher Aufwertung der Arbeit von Frauen, mehr Zeit und Geld für Beziehungsarbeit sowie Respekt und Schutz vor Seximus.
Vielerorts beteiligen sich Kirchenfrauen am Streik. Sie fordern Gleichberechtigung: gemeinsames Tun, Entscheiden, Gestalten von Frauen und Männern auf allen kirchlichen Ebenen. *(Aus der Medienmitteilung des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes)*
Streikende Frauen machen sich sichtbar mit dem pinken Punkt und markieren auch am Wochenende Präsenz vor und in den Kirchen, verlesen mancherorts eine Widerstandserklärung und laden Frauen und Männer dazu ein, mitzutun im Einsatz für Gleichberechtigung in den Kirchen.

GELEBTE GESCHWISTERLICHKEIT

Dieses Engagement finde ich bewundernswert. Auch ich wünsche mir Gleichberechtigung und Partnerschaftlichkeit in Gesellschaft und Kirche. Dazu gehört für mich: Wer sich berufen fühlt, soll die Weihe empfangen und diese Berufung erfüllen können, unabhängig von Geschlecht und Zivilstand.
Dennoch kann ich mich nicht dazu entscheiden mitzustreiken. Ich bin froh und dankbar, dass ich in den Pfarreien, in denen ich beruflich tätig bin, viel Wohlwollen, Unterstützung und Wertschätzung erlebe. Ich darf mit Männern und Frauen zusammenarbeiten, für die gelebte Geschwisterlichkeit längst Realität ist. Die Vorschläge über Aktivitäten am Frauenstreiktag finde ich kreativ und originell, kann mir aber nicht vorstellen, mit einer selbst gebastelten pinken Mitra herumzulaufen. Was also kann ich tun? Was ist sinnvoll, bestärkt für das Engagement und tut mir, tut den Frauen gut?

«TEILETE» ANSTATT STREIK

Im Austausch mit Kirchenfrauen durfte ich viele ermutigende Ideen hören. Im Pastoralraum Berg treffen wir uns am Frauenstreiktag in Neuheim über den Mittag zu einer Teilete, bei der wir Körper und Geist nähren und stärken wollen für das Weiterarbeiten an einer Kirche mit gelebter Gleichberechtigung.
Trotz mancher Frustrationen über Verlautbarungen und Entscheide ist und bleibt die katholische Kirche für mich Heimat und ein Ort, wo Menschen gemeinsam Gott suchen und erfahren dürfen. Dank Initiativen wie dem Donnerstagsgebet, initiiert von Priorin Irene Gassmann des Klosters Fahr, tanke ich Kraft und Mut für den weiteren Weg in der katholischen Kirche, Schritt für Schritt.
«Nicht müde werden!» lautete das Motto am Wiborada-Tag im Bistum St. Gallen. Wiborada wurde im Jahr 1047 als erste Frau in der katholischen Kirche von Papst Clemens II. heiliggesprochen. Während der Abschlussfeier nahm Anne-Dominique Wolfers diesen Gedanken auf. Sie sprach von der Müdigkeit, immer wieder gegen die gleichen Ungerechtigkeiten anzukämpfen und sich zu rechtfertigen, warum man noch dabei sei und wählte einen Text aus dem Buch Jesaja, der neue Kraft gibt: *Gott weiss, wie es uns geht. Und unser Recht ist ihm nicht egal. Gott ist ein ewiger Gott, der Schöpfer der ganzen Erde. Er wird nicht matt oder müde. Sein Verstand ist unergründlich. Er gibt den Erschöpften neue Kraft. Er gibt den Kraftlosen reichlich Stärke. Die auf Gott hoffen, gewinnen neue Kraft.*
Der Glaube an Gott ist die Basis, die mein Engagement ermöglicht. Darauf vertraue ich. Als Getaufte und Gefirmte nehme ich meinen Glauben ernst und bringe mich ein. Ich wünsche mir, dass wir als kirchliche Gemeinschaft dranbleiben, Frauen und Männer gemeinsam, Schritt für Schritt!

• **IRMGARD HAUSER**
Religionspädagogin in Neuheim

Ganze Predigt von Anne-Dominique Wolfers unter: www.kirche-mit.ch

Heilsame Hände

Das Handauflegen wurzelt in verschiedenen Religionen und Kulturen – auch im Christentum

In der CityKircheZug wird seit Jahren das Handauflegen praktiziert. Um diese alte und mitunter vergessene Tradition zugänglicher zu machen, ist nun ein Buch dazu erschienen.

Foto: Daniela Kienzler

Wer kennt sie nicht: die tröstende, wohltuende und heilende Hand. Eltern legen ihren Kindern oft intuitiv – beispielsweise bei Bauchschmerzen – die Hände auf.
Das Handauflegen wird auch von der CityKircheZug regelmässig angeboten. Die von der reformierten und katholischen Kirche getragene CityKirche knüpft dabei an eine christliche Tradition an. Das Neue Testament enthält mehrere Textstellen, die berichten, wie Jesus das Handauflegen praktizierte und diese Fähigkeit auch allen Glaubenden zusprach: *Und durch die, die zum Glauben gekommen sind, werden folgende Zeichen geschehen: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben ... und die Kranken, denen sie die Hände auflegen, werden gesund werden. (Mk 16, 17f)*

VERGESSENE TRADITION

Und doch: «Das heilende Handauflegen, das allen zugänglich ist, ist weitgehend vergessen gegangen», sagt der reformierte Zuger Pfarrer Andreas Haas. Geblieben sei das Handauflegen in der katholischen Kirche nur bei der Übergabe von Amt und Würde bei der Weihe.
In der CityKircheZug wird das Handauflegen seit circa zehn Jahren praktiziert. Im Kirchenraum stehen Paravans, damit die Personen, die kommen, sich nicht ausgestellt fühlen. «Einige, die uns aufsuchen, wünschen zudem ein Gespräch. Andere kommen nur fürs Handauflegen», sagt Haas. Wichtig ist ihm, dass dabei nicht der Eindruck einer medizinischen Heilung entsteht. «Der Handaufleger und die Person, der die Hände aufgelegt werden, sind gleich. Durch ein vorgängiges, gemeinsames Gebet betreten sie miteinander göttlichen Raum.» Die Atmosphäre der Kirche werde von den Besuchern sehr geschätzt, sie habe etwas Besonderes.

STUDIE DER UNI ZÜRICH

Andreas Haas praktiziert das Handauflegen bei seiner Tätigkeit schon sehr lange. Der Theologe mit Ausbildung in Psychotherapie und Zenschüler von Willigis Jäger beschreibt die Menschen, die die CityKircheZug fürs Handauflegen aufsuchen, ganz unterschiedlich: «Einige kommen, um Ruhe zu finden. Anderen tut die Berührung gut, die sie in unserer berührungsarmen Gesellschaft nicht erleben. Und wieder andere kommen mit einem Leiden in der Hoffnung, geheilt zu werden.»
In der kürzlich durchgeführten «Schmerzstudie – Lebensqualität durch therapeutisches Handauflegen» hat die Universität Zürich untersucht, wie das einmalige Handauflegen auf Schmerzpatienten wirkt. Und kam dabei zum Schluss, dass unmittelbar nach der Behandlung wie auch mittelfristig eine lindernde Wirkung zu verzeichnen sei. Langfristig habe dieser Effekt hingegen nicht gemessen werden können.
Um den theoretischen und theologischen Hintergrund des Handauflegens allen Interessierten zugänglich zu machen, haben Anemone Eglin und Andreas Haas ein Buch verfasst. Pfarrer Haas ist vom Handauflegen überzeugt. «Ich kann nachvollziehen, dass es Leute gibt, die es als ‹Chabis› empfinden.» Seine Erfahrung sei aber eine andere. «Das Handauflegen ist kein Allheilmittel. Aber es ist ein möglicher Weg.»

• MARIANNE BOLT

Weitere Informationen zum Handauflegen in der CityKircheZug unter www.citykirchezug.ch

BUCHVERNISSAGE

Handauflegen mit Herz und Verstand. Ein Buch von Anemone Eglin mit einem Beitrag von Andreas Haas. Einführung in Tradition und Praxis unter Einbezug wissenschaftlicher Erkenntnisse und des Verhältnisses zu Medizin und Psychologie. Verlag: TVZ Zürich.
Podiumsgespräch mit Dr. med. Kamila Dudova-Nakazi, Fachärztin FMH für Psychiatrie und Psychotherapie; Anemone Eglin, Buchautorin, Handauflegen «Open hands»; Andreas Haas, Mitautor, Pfarrer, Handauflegen «Open hands». Gesprächsleitung: Raquel Forster; Musik: Katharina Schwarze, Violoncello. Anschliessend Apero. Eintritt frei, Kollekte zugunsten www.hospiz-zentralschweiz.ch. Di, 25.6., 20 Uhr, ref. Kirche, Alpenstrasse, Zug.

Die Zukunft des Klosters Maria Opferung

Die Offenheit der Kapuzinerinnen scheint den Fortbestand des Klosters zu sichern

Drei Kapuzinerinnen leben heute noch im Kloster Maria Opferung in Zug. Doch obschon auch ihnen der Nachwuchs fehlt: An Leben mangelt es nicht im gut 400-jährigen Kloster der Stadt Zug.

Foto: Pfarreiblatt/Marianne Bolt

Als sie 1955 ins Kloster eintrat, war sie die sechzigste Schwester, und die von ihnen betriebene Mädchenschule florierte. Heute lebt die 89-jährige Sr. Anna, Kapuzinerin und Oberin im Kloster Maria Opferung in Zug, noch mit zwei weiteren Schwestern im Kloster. Dennoch herrscht Leben in dem im Jahr 1608 erbauten Gebäude und auf dem Klostergelände oberhalb der Kirche St. Michael. Leben, das durch die Offenheit der Schwestern ermöglicht wurde, Veränderungen zuzulassen.

«In den Neunzigerjahren spürten wir, dass es eng wird», sagt Sr. Anna. Die von den Schwestern und zunehmend auch von externen Lehrpersonen betriebene Mädchenschule sei nicht mehr jene gewesen, die sie einst war. «Im Juli 2003 schlossen wir das Institut, ohne zu wissen, wie es weitergeht.» Ein Zufall – ein zum rechten Zeitpunkt mit der richtigen Person geführtes Gespräch – führte dazu, dass noch im Oktober desselben Jahres die Heilpädagogische Schule der Stadt Zug die Räumlichkeiten der ehemaligen Mädchenschule bezog.

Nahezu zeitgleich, im August 2003, liess sich die Gemeinschaft der Salvatorianer im ehemaligen Klostergarten nieder. Ein hölzerner Neubau beherbergt heute die Priester sowie deren Salvator-Verlag.

ÄNGSTE ABGEFANGEN

Um das Leben in den eigenen Räumlichkeiten zu erhalten, öffneten die Kapuzinerinnen ihr Haus neuen Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern. «Das ging relativ gut», erinnert sich Sr. Anna. «Wir ermutigten uns gegenseitig immer wieder, Bedrängungen und Ängste auszusprechen, die durch diese Veränderungen auftreten konnten. So konnten wir sehr vieles abfangen.»

Ausländische Stipendiaten der Kulturstiftung Landis & Gyr bewohnen bereits seit Juni 2001 das direkt an das Kloster angebaute Haus. «Das ist wunderbar. Es waren schon Maler hier, die uns immer wieder einluden, ihnen bei ihrer Arbeit zuzusehen», sagt Sr. Anna.

GEMEINSAMES GEBET

Auch in das Hauptgebäude ist in den vergangenen Jahren neues Leben eingekehrt. «Es leben hier einige Studentinnen der Pädagogischen Hochschule Zug sowie andere Frauen, die in der Nähe arbeiten.»

Eine weitere Veränderung brachten die vergangenen zwei Jahre: «Seit Sommer 2017 wohnt eine junge Familie in der Wohnung im Gasthaus des Klosters. Und im September 2018 bezog Anima Una einen ehemaligen Speisesaal der Mädchenschule.» Anima Una ist ein organisatorischer Zusammenschluss von vier Vereinen, die sich vor allem der missionarischen Arbeit mit jungen Menschen verschrieben haben (siehe Kasten auf der folgenden Seite).

Ganz besonders freut es Sr. Anna, dass die Mitarbeitenden von Anima Una das Gebetsleben vom Kloster Maria Opferung mittragen. «Sie nehmen täglich um 11.30 Uhr an unserem Mittagsgebet teil.» Das Einhalten der Gebetszeiten ist für Sr. Anna «enorm wichtig»: «Durch die Zeitverschiebung wird immer irgendwo gebetet. Das Gebet geht dadurch um die Welt. Würden wir nicht mehr mitmachen, entstünde eine Lücke.»

Und wie steht es um die Zukunft des Klosters? Sr. Anna ist optimistisch: «Das Haus ist voll, es lebt.» Nur eine Vision hat die Schwester noch: «Ich wünsche mir in irgendeiner Form einen Fortbestand des heutigen Zusammenlebens. Ein Kern weniger Frauen, die sich dazu bekennen, in Gemeinschaft leben zu wollen. Das müssen keine Ordensschwestern sein, sondern mit der katholischen Kirche verbundene Frauen, die das spirituelle Leben aufrechterhalten und sich um die Mieterinnen und Mieter kümmern.»

DIE GESCHICHTE DES KLOSTERS

Der Ursprung des Klosters Maria Opferung geht auf solche spirituellen Frauen zurück, die kein Gelübde abgelegt hatten und nicht in Klausur lebten. Diese Frauen – soge-

nannte Beginen – bewohnten ab dem 14. Jahrhundert einige ihnen vermachte Häuser rund um die damalige Kirche St. Michael. Ihren Lebensunterhalt verdienten sie hauptsächlich durch Krankenpflege, Grabdienst und Totenmessen. Aufgrund eines innerkirchlichen Drucks, diese Gemeinschaften einzugliedern, wird angenommen, dass diese Frauen am Ende des 15. Jahrhunderts die Terziarinnenregeln annahmen und fortan der Leitung der Franziskaner-Konventualen in Luzern unterstellt wurden.

Dank Almosensammlungen entstand 1608 der heutige Bau des Klosters Maria Opferung. Nur drei Jahre später endete ihr Anschluss an die Franziskaner-Konventualen, die Schwestern schlossen sich den Kapuzinerinnen an. Dadurch sollte die von der Kirche geforderte Klausur in den Frauenklöstern umgesetzt werden. Ab 1657 begann das Kloster auf Anfrage der Stadt, eine Mädchenschule zu führen.

Circa ab 1700 backten die Schwestern Hostien für alle Zuger Pfarreien sowie über die Kantonsgrenze hinaus. Vor mehr als 30 Jahren stellten sie die Hostienbäckerei ein, beliefern aber seit daher ihre ehemaligen Kunden mit Hostien aus den Kapuzinerinnenklöstern in Montorge und Solothurn.

Das Kloster gehört heute dem Verein Kloster Maria Opferung, dessen Präsidentin Frau Mutter Sr. M. Anna Nerlich ist. Die Aufgabe des Vereins besteht darin, das Kloster zu erhalten.

• MARIANNE BOLT

Import von Hostien

Frauenklöster verlieren zusehends eine Einnahmequelle

Nur noch wenige Frauenklöster stellen heute in der Schweiz Hostien her. Damit finanzieren sie ihr kontemplatives Leben.

In der röm.-kath. Kirche legt das Kirchenrecht fest, wie Hostien hergestellt werden. In der Schweiz gibt es nur noch wenige Klöster mit einer Hostienbäckerei. Mit dem Verkauf der Hostien finanzieren die geschlossenen Frauenklöster ihr kontemplatives Leben.

Die für die Eucharistie bestimmten Hostien müssen nach dem Kirchenrecht CIC 924.2 aus reinem Weizenmehl unter Beimischung natürlichen Wassers hergestellt werden. Der Ausmahlungsgrad ist jedoch nicht vorgeschrieben, es darf von Weissmehl bis Vollkornmehl jedes Weizenmehl eingesetzt werden.

ERINNERUNG AN DAS PESSACHMAHL

Diese Herstellung gründet im Pessachmahl. Jesus feierte mit seinen Jüngern das traditionelle jüdische Mahl im Gedenken an den Auszug der Israeliten aus Ägypten. Weil beim Auszug aus Ägypten keine Zeit war, noch einen Sauerteig anzusetzen, war das Brot ungesäuert. Der Begriff «Hostie» kommt vom lateinischen «hostia», was Schlachtopfer oder Sühnopfer bedeutet.

Geräte aus der ehemaligen Hostienbäckerei im Kloster Maria Opferung in Zug

Heute werden in der Schweiz nur noch in fünf bis sechs geschlossenen Frauenklöstern Hostien gebacken. Da die Nonnen in Klausur leben und keiner Arbeit ausserhalb des Klosters nachgehen dürfen, ist für sie die Produktion von Hostien ein existenzieller Einkommenszweig. Doch zunehmend drängen sich industrielle Anbieter hauptsächlich aus Deutschland, Polen und Italien in den Markt und unterbieten die Preise der hiesigen Klöster um bis ein Drittel. Umso wichtiger ist es, die Hostien bei den einheimischen Klöstern zu beziehen und so deren kontemplatives Leben zu unterstützen.

• CLAUDIA BAUMBERGER,
oeku Kirche und Umwelt

KURZ

ANIMA UNA

Die vier Vereine ARGE Weltjugendtag, Adoray Schweiz, Fisherman.FM und Vision-Familie sind in Anima Una zusammengeschlossen. Dadurch werden Ressourcen gebündelt und neue missionarische Projekte ermöglicht. Seit September 2018 arbeiten die sieben Angestellten von Anima Una in einem gemeinsamen Büro im Kloster Maria Opferung.

Sie finanzieren sich über Spenden und arbeiten mit am Aufbau einer jungen und lebendigen Kirche.

> www.anima-una.ch

• MB

VATIKAN ZUR KLIMAKRISE

Mit einem eindringlichen Appell stellt sich die katholische Kirche hinter die weltweiten Klimademonstrationen junger Menschen. Die politisch Verantwortlichen müssten «deutlich mutiger sein und auf den dramatischen Schrei hören», den die Wissenschaftler und die Jugendbewegung für das Klima erheben, so Kurienkardinal Peter Turkson in einer Botschaft zum vierten Jahrestag der päpstlichen Umweltenzyklika «Laudato si».

Nach Aussage des Kardinals braucht es einen radikal anderen Lebensstil aller. Das betreffe unter anderem Energieverbrauch, Konsum, Transport, industrielle Produktion, Bauwesen und Landwirtschaft. Vor allem müsse die Welt von fossilen Brennstoffen hin zu erneuerbaren Energien kommen.

In der Weltfinanzkrise 2007 und 2008 habe es genügend Willen, Entschiedenheit und auch Geld gegeben, um Banken zu retten. «Kann man das jetzt nicht wiederholen, um unser gemeinsames Haus zu retten, die Zukunft unserer Kinder?», schreibt Turkson.

Am 24. Mai 2015 hatte Papst Franziskus sein Lehrschreiben «Laudato si» veröffentlicht. Darin ruft er zu einem ökologisch und sozial nachhaltigen sowie solidarischen Lebenswandel auf, um die Schöpfung als gemeinsames Zuhause aller Menschen zu bewahren.

• KATH.CH/CIC

24 Stunden out of Office

Einführung in die christliche Meditation

Foto: Katholische Kirche Zug

Zur Ruhe kommen, sich selber wiederfinden. Eine Teilnehmerin der vom Forum Kirche und Wirtschaft durchgeführten 24-stündige Auszeit schildert, wie es ihr dabei erging.

Mit «24 Stunden out of Office» wurden Menschen angesprochen, welche viel Verantwortung tragen und es gewohnt sind, die eigenen Bedürfnisse hinten anzustellen. Sie sind ständig erreichbar und merken oft erst viel zu spät, dass sie sich dabei selber verlieren. Was ist eine spirituelle Auszeit? Reichen 24 Stunden aus, um Energie zu tanken?

Mit noch 1000 geschäftigen Gedanken im Kopf treffen wir in der Propstei in Wislikofen bei Bad Zurzach ein. Schnell wird klar: Hinter den 900 Jahre alten Mauern des ehemaligen Benediktinerklosters ticken die Uhren langsamer, ruhiger. Die Stille ist wohltuend und hüllt einen auf angenehme Art ein. Im grossen Gruppenraum sitzen wir, zehn Personen im offenen Halbkreis, dem Dozenten Dr. Hermann-Josef Zoche, Augustinerpater, Theologe, Philosoph und Managementberater, gegenüber. Er führt uns in die christliche Meditation ein. Jeder Teilnehmer ist nur auf sich selber konzentriert, in aufrechter Sitzposition und hält die Augen geschlossen. Wir verinnerlichen das Mantra MA-RA-NA-THA – Komm Herr! – anschliessend spricht Hermann-Josef Zoche ein kurzes Gebet. Dann erklingt der Gong. Es folgen 25 Minuten absolute Stille. Konzentration, in sich hinein hören, Licht und Dunkelheit spüren, ruhig werden, ganz mit sich alleine. Das Mantra hilft, zu sich zurückzukehren, sobald die Konzentration nachlässt. Gar nicht so einfach, denke ich, und ertappe mich, wie oft ich das Mantra brauche, um mich wieder zu finden. Doch da holt uns schon der Gong aus unserer Ruhe heraus, jetzt, wo ich die Konzentration gehabt hätte.

Nun beginnt die Schweigezeit. Mit dem Buch von Hermann-Josef Zoche «Führe uns in die Stille» findet jeder für sich einen Platz, um in Stille über die christliche Meditation zu lesen. Der schöne Park mit Bäumen und Bänken und der Kräutergarten mit einer Vielzahl an duftenden Sträuchern lädt zum Verweilen ein. Es bleibt viel Zeit für persönliche Gespräche, für Beratung und drei weitere Meditationen.

Beim Anfangsgespräch im Gruppenraum, als sich alle Teilnehmenden kurz vorstellten, sagte jemand: «Ich kann mir nicht vorstellen, wie ich in so kurzer Zeit zu meiner inneren Ruhe finden und Kraft schöpfen kann».

Heute wissen wir alle, dass es auf die Disziplin jedes Einzelnen ankommt, sich konsequent täglich Zeit zum Meditieren zu nehmen, um im Gespräch mit Gott die nötige Ruhe zu finden. Nimm dir Zeit – und wie Hermann-Josef Zoche sagt: «Schenke Gott die schönste Stunde des Tages.» MA-RA-NA-THA – Komm Herr!

Mein Dank für die spirituelle Auszeit gilt Christoph Balmer, Fachstellenleiter des Forums Kirche und Wirtschaft bei der VKKZ in Baar und Organisator von «24 Stunden out of Office».

• MARGRITH HAMMER

WAS MICH BEWEGT

Foto: © Hanspeter Baertschi

Wollen wir nicht manchmal den Heiligen Geist zum Verstummen bringen?

Wir erleben in diesen Tagen in der Kirche schwierige Zeiten. Sie sind auf keinen Fall die Frucht des Heiligen Geistes. Man könnte sagen: Sie sind die Folge davon, dass wir dem Heiligen Geist zu wenig oder keinen Raum geben.

Manchmal frage ich mich: Vergessen wir den Heiligen Geist? Verdrängen wir ihn? Oder, noch schlimmer: Haben wir ihn aus unserem Glaubensleben ausgeschlossen? Mich erschüttert das Wort, das Jesus über sich selbst sagt: «Wird jedoch der Menschensohn, wenn er kommt, auf der Erde Glauben vorfinden?» (Lukas 18,8)

Ja, laufen wir nicht Gefahr, unseren Glauben zu verlieren? Passiert es uns nicht, dass wir den Heiligen Geist zum Verstummen bringen wollen? Ihn, der in jedem Herzen atmen will, um es in Reinheit, Gerechtigkeit, Wahrheit und in der Liebe schlagen zu lassen?

Ich bin überzeugt: Wir leisten manchmal dem Heiligen Geist Widerstand, weil wir meinen, unser eigener Atem sei vitaler und wirkungsvoller als der seine. Glücklicherweise gibt es so viele andere Situationen, in denen er kraftvoll wirkt, eben weil wir ihn in uns atmen lassen. Zum Beispiel in unseren Pfarreien, in unseren Pastoralräumen, in unseren Bistümern; oder ganz besonders in diesen Tagen der ersten Kommunion, der Firmungen und der liturgischen Festtage. In den vielen Diskussionen und Aktionen, in denen der Mensch im Zentrum steht, mit dem Ziel, dass er den ihm zustehenden Platz erhält, dass er in der Kirche und in der Welt seine Würde bewahrt: Frau oder Mann, Kind oder Erwachsene/Erwachsener, Jung oder Betagt.

Der Heilige Geist wirkt durch uns, wenn es darum geht, Lösungen auf unsere Fragen, unser Suchen, unser Streben zu finden. Das, was aus der Präsenz des Heiligen Geistes entsteht, das kann nicht Traurigkeit sein, sondern nur Freude. Lassen wir den Heiligen Geist sprechen! Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Pfingstfest.

• +DENIS THEURILLAT
Weihbischof des Bistums Basel

ZARTE SAITEN KLINGEN

Foto: zvg

Mitte Mai traf sich eine bunte Gruppe am Bahnhof Zug. Mit dem Bus reiste sie unter der Leitung von Seelsorgerin Anna-Marie Fürst und einem kleinen Team von Betreuenden nach Oberägeri ins Ländli. Das feucht-kalte Wetter war ideal für den Besinnungstag von Seelsam, der ökumenischen Seelsorge für Menschen mit Behinderung, drinnen in der Wärme.

«Lobet und preiset ihr Völker den Herrn» – mit diesem Kanon eröffneten Sr. Martha und ihre beiden Kolleginnen mit den Veeh-Harfen den gemeinsamen Tag. Inniger hätte er nicht beginnen können. Die Teilnehmer wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Während die einen vertraute Lieder sangen, tanzten und in sich hinein lauschten, hatten die anderen Gelegenheit, auf einer Veeh-Harfe erste Versuche zu machen.

Sr. Martha hatte zehn Veeh-Harfen bereit, sodass alle auf ihre Rechnung kamen. Zaghaft wurde erst über die Saiten gestrichen und das Instrument betrachtet. Schon bald trauten sich die Ersten, an den Saiten zu zupfen. Mit etwas Hilfe von den Betreuenden gelang es allen, dem feinen Instrument Töne zu entlocken. Mit viel Hingabe und Geduld wurde geübt, bis dann gemeinsam «Ubi Caritas» gespielt werden konnte. Die Freude stand den Musizierenden ins Gesicht geschrieben. Mit kurzen Pausen blieben sie bis zum Mittagessen an ihren Instrumenten und sangen fröhlich mit. Einige hätten ihre Harfen am liebsten mit nach Hause genommen.

Nach dem Mittagessen wechselten die Gruppen. Noch einmal wurde musiziert, gesungen und getanzt.

«Preist den Herrn auf der Leier, auf der zehnsaitigen Harfe spielt ihm!» Diese Worte aus Psalm 33 flossen in den abschliessenden Gottesdienst ein. Noch einmal wurde gesungen, und die feinen Klänge der Veeh-Harfen waren zu hören. Die wohlwollende dichte Atmosphäre öffnete die Herzen. An diesem Samstag wurden viele zarte «Saiten» berührt – nicht nur die der Veeh-Harfen.

• **MARGOT BECK-ZELLER,**
für Seelsam

Zukunftsweisende Projekte

Delegierte sprechen sich für finanzielle Unterstützung aus

Die VKKZ unterstützt finanziell die Studie zur historischen Aufarbeitung von fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und plant, in Zukunft Beiträge an das Hospiz Zentralschweiz zu leisten. So entschieden es die Delegierten der Kirchgemeinden an ihrer Versammlung im Mai. Zudem wurden sie über eine Vision ins Bild gesetzt.

Bereits im vergangenen Herbst waren sich die Delegierten der Kirchgemeinden einig, dass sich die Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug (VKKZ) an der «Historischen Aufarbeitung der sozialen Fürsorge im Kanton Zug» beteiligen soll. Die vom Kanton Zug in Auftrag gegebene Studie möchte ein umfassendes Bild der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen schaffen, die zwischen 1850 und 1981 ergriffen wurden. Darunter fallen unter anderem Verdingkinder, Fremdplatzierungen, Kinderheime, Zwangsadoptionen, -abtreibungen und -sterilisationen.

An der Delegiertenversammlung Mitte Mai in Menzingen stimmten nun die Delegierten dafür, das Projekt mit 100 000 Franken zu unterstützen. Finanziert wird dieser Beitrag aus dem Rechnungsüberschuss 2018, sodass für die Kirchgemeinden keine zusätzlichen Kosten entstehen. Die Gesamtkosten des Forschungsauftrags belaufen sich auf 900 000 Franken.

Die Delegierten wurden über die Pläne informiert, wie die VKKZ die Seelsorge sowie die Spiritual Care im Hospiz Zentralschweiz in Littau unterstützen will. Das Hospiz, das voraussichtlich Ende 2019 eröffnet wird, wird auch Bewohnerinnen und Bewohnern des Kantons Zug offenstehen. Um die Seelsorge der Bewohner des Hospizes zu gewährleisten, möchte sich die VKKZ zusammen mit den Landeskirchen der Zentralschweiz ab dem Jahr 2020 an deren Kosten beteiligen. Für die Spiritual Care, die sich auch dem Bedürfnis nach Spiritualität und Religiosität kirchenferner und nicht christlicher Hospizbewohnern und -bewohnerinnen annimmt, kommt die VKKZ zusammen mit der Reformierten Kirche des Kantons Zug auf. Dieses Engagement erfolgt mit dem Hinblick auf die substanziellen Kirchensteuern, welche die juristischen Personen im Kanton Zug bezahlen.

DIE ZUKUNFT MITGESTALTEN

Mit der Vision 2030 hat der Leiter der VKKZ-Fachstelle Bildung-Katechese-Medien, Guido Estermann, ausformuliert, wie sich die Kirche im Kanton Zug bis 2030 entwickeln kann. Es geht darum, in Megatrends wie der Digitalisierung und der Wissensgesellschaft die Würde des Menschen sowie die radikale Menschlichkeit nicht zu vergessen und die Faszination des Christentums wachzuhalten. Leitend ist die Frage: Was kann ich in meiner Rolle und mit meinen Fertigkeiten zur Verwirklichung dieser Vision bieten?

• **MARIANNE BOLT**

Weitere Informationen zur Vision 2030 finden sich unter www.fachstelle-bkm.ch/2019/03/vision-2030

Einwohnergemeinde Zug, Baar, Foto- und Postkartensammlung.

«Administrative Versorgung» von Kindern in Walterswil.

Zug
St. Michael

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel. 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Reto Kaufmann, Pfarrer
Leopold Kaiser, Kaplan
Boris Schlüssel, Vikar
Sr. Mattia Fähndrich, Pastoralassistentin
Nicoleta Balint, Katechetin
Sakristane:
Toni Schwegler, 079 588 42 69
Markus Jeck, 079 588 45 87

GOTTESDIENSTE

Hochfest von Pfingsten
Pfingstsamstag, 8. Juni
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Pater Raphael
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser

Pfingstsonntag, 9. Juni
10.00 **Kirche St. Johannes der Täufer, Walchwil**: Festgottesdienst mit allen Pfarreien des Pastoralraums Zug-Walchwil mit anschliessendem Apéro
19.30 St. Oswald: **entfällt**

Pfingstmontag, 10. Juni
09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Boris Schlüssel

Werktags, 11. - 15. Juni
Di-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: ref. Gottesdienst
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Dreifaltigkeitssonntag
Samstag, 15. Juni
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Pater Raphael
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Tauferneuerung der Firmanden
Gestaltung: Seelsorgeteam

Sonntag, 16. Juni
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Choralamt
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

Werktags, 17. - 22. Juni
Mo-Mi 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier

Fronleichnam, Do. 20. Juni
Hochfest des Leibes und Blutes Christi
09.00 Festgottesdienst (Landsgemeindeplatz)
10.00 **St. Michael** (bei schlechtem Wetter)
11.00 Frauensteinmatt: **entfällt**
Fr-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Foto: Sibylle Hardegger

PFINGSTEN

Pastoralraum-Gottesdienst an Pfingsten
Nähere Angaben finden Sie auf der Walchwiler-Seite

Seit der Errichtung unseres Pastoralraumes Zug-Walchwil ist es eine schöne Tradition, dass alle Pfarreien des Pastoralraumes den Pfingstgottesdienst gemeinsam als Pastoralraumgottesdienst feiern. Dieses Jahr feiern wir das Pfingstfest in der Pfarrei Walchwil und so darf ich Sie alle ganz herzlich – auch im Namen des Pastoralraumteams – dazu einladen.
Möge der Geist Gottes uns immer wieder neu mit seiner Kraft erfüllen – sei es als stürmisches Brausen oder auch als wärmendes Feuer – wie es uns die Apostelgeschichte erzählt.
Reto Kaufmann, Pfr.

Fronleichnam-Gottesdienst auf dem Landsgemeindeplatz

Am Donnerstag, 20. Juni um 9 Uhr feiern wir den Fronleichnam-Gottesdienst auf dem Landsgemeindeplatz zusammen mit den Erstkommunikanten und den vereinigten Kirchenchören. Bei gutem Wetter läuten die Glocken um 7.45 Uhr. Ab 7 Uhr geben Telefon 1600 (Rubrik 1) sowie www.kath-zug.ch über die Durchführung des Gottesdienstes auf dem Landsgemeindeplatz Auskunft. Bei schlechtem Wetter Gottesdienst für alle Stadtpfarreien um 10 Uhr in der Kirche St. Michael.
Ganz herzlich willkommen heissen wir die Erstkommunionkinder unserer Stadtpfarreien. Sie treffen sich bereits um 8.30 Uhr vor dem Casino. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.
Bei Sonnenschein Mütze und Sonnenschutz nicht vergessen.

Kollekten

08./09. Juni: Für die diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern
Die diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern bezweckt die Sicherstellung der Finanzen und der Infrastruktur für die Ausbildung zukünftiger Seelsorger/-innen. Das Priesterseminar in Luzern, das Ausbildungsteam und deren Raumbedarf gehören dazu; denn ergänzend zum Theologiestudium an der theologischen Fakultät in Luzern oder anderswo, verfolgt das Ausbildungsteam folgende Ziele:
Theologiestudent/-innen zu einer lebendigen Kirchengemeinschaft zusammenzuführen, Impulse zur Vertiefung des geistlichen Lebens zu geben, die Klärung der Berufung zu einem kirchlichen Dienst zu fördern und sie durch Praktika auf den pfarreilichen Einsatz vorzubereiten.

15./16. Juni: Für die Flüchtlingshilfe der Caritas
Krieg und Terror vertreiben immer wieder zu Tausenden Menschen aus ihrer angestammten Heimat. Wir fühlen uns ohnmächtig, weltweit der Gewalttätigkeit Grenzen zu setzen. Gegen die Strapazen der Flucht, gegen den Hunger und den Durst und gegen die Angst und das Dunkel der Zukunft setzen wir Zeichen wirksamer mitmenschlicher Hilfe, um das Flüchtlingselend zu erhellen. Das ist Caritas, christliche Nächstenliebe, die zur Tat wird.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 08. Juni, 09.00 St. Oswald
Jahrzeitgedächtnis: Gertrud Hürlimann-Jans, Franz Hürlimann-Jans

Samstag, 15. Juni, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Josef Remigius Häcki, Paul u. Rosmarie Kunz-Brandenberg

Samstag, 22. Juni, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Joachim u. Elisabeth Eder-Hürzeler, Carl u. Erna Eder-Kaiser, Beat Eder und Alfons Eder

Taufen aus unserer Pfarrei

Olivia Ana Vucu
Dante Carlo Serra

Unsere Verstorbenen

Pirmin Hürlimann-Kümin, Aegerisaumweg 6a

Firmung St. Michael

Am Samstag, 15. Juni 2019 findet um 17.15 Uhr in der Kirche St. Oswald die Tauferneuerung der Firmandinnen und Firmanden statt. Das Sakrament der Firmung ist gewissermassen der Abschluss der kirchlichen Initiation. Die dazugehörige Tauferneuerung ist der Auftakt zum eigentlichen Firmfest.
Zu diesem Gottesdienst sind besonders die Familien sowie die Firmpatinnen und Firmpaten der Firmandinnen und Firmanden eingeladen. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr vor der Kirche St. Oswald. Die Firmandinnnen und Firmanden sowie deren Eltern, erhalten dazu eine Einladung per Post.
Dominik Michel-Loher

FRAUENFORUM ST. MICHAEL ZUG

• Essen im Olive
Donnerstag, 13. Juni 2019 um 18.30 Uhr
Wir gehen zusammen essen und stimmen uns ein auf die grossen Sommerferien.
Anmeldung: bis **10. Juni** an Margrit Ulrich-Roos, Tel. Nr. 041 710 65 86
• VEREINSAUSFLUG FÜR ALLE
Dienstag, 25. Juni 2019 in den Kanton Glarus
In der Kirche St. Oswald ist das detaillierte Programm mit Einzahlungsschein aufgelegt.
Als Anmeldung gilt die Einzahlung von Fr. 75.-- für Mitglieder und Fr. 85.-- für Nichtmitglieder auf unser **Postcheckkonto 60-22759** bis **am 15. Juni 2019**.
Achtung: Die Teilnehmerzahl ist auf 50 beschränkt. Haben wir ihr Interesse geweckt?
Dann gönnen sie sich eine Auszeit vom Alltag und melden sie sich schnell an.
Wir freuen uns, mit ihnen einen interessanten Tag zu erleben. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!!
Margrit Ulrich-Roos, Präsidentin

Königssohn, Kämpfer, Wohltäter – dem Heiligen Oswald auf der Spur

Wer war dieser Heilige, dem die Gasse Ihren Namen verdankt? Eine Entdeckungsreise durch St. Oswald für die ganze Familie.
Besonderes Highlight: Besichtigung des Kirchenschatzes.
Dauer: ca. 40 min.
Familien-Führung mit Elisabeth Feiler-Sturm am Samstag, 15.06.2019, 11 und 13 Uhr, in St. Oswald.

Voranzeige 3. Abendmusik

Das Phantom der Oper
Stummfilm (1925) mit Orgelimprovisationen von Aurore Baal am Sonntag, 23. Juni 2019 um 17 Uhr in der Kirche St. Michael.

Oberwil Bruder Klaus

Pfarramt Bruder Klaus
Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
041 726 60 10 / www.kath-zug.ch
pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch

- Reto Kaufmann, Pfarrer (RK)
- Boris Schlüssel, Vikar/Ansprechperson (BS)
- Jacqueline Meier, Pastoralassistentin (JM)
- P. Karl Meier SDS, Mitarbeit. Priester (KM)
- Claudia Mangold, Pfarreisekretariat

Öffnungszeiten: MO/DI/DO/FR 08.00-11.30 Uhr

GOTTESDIENSTE

Samstag, 8. Juni
16.30 Eucharistiefeier (BS), Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier (BS), Kirche
Sonntag, 9. Juni
Hochfest von Pfingsten
10.00 Pastoralraumgottesdienst in Walchwil
kein Gottesdienst in der Kirche

Pfingstmontag, 10. Juni
Maria, Mutter der Kirche
09.00 Eucharistiefeier, St. Oswald

Werktage, 11./12. Juni
DI 16.30 Reformierte Andacht mit Abendmahl, Seniorenzentrum
MI 19.30 Ökumenische Abendfeier, Kapelle

Samstag, 15. Juni
16.30 Wortgottes- und Kommunionfeier (JM), Seniorenzentrum
18.00 **kein** Gottesdienst in der Kirche
Sonntag, 16. Juni
Dreifaltigkeitssonntag
10.00 Abschiedsgottesdienst für Pastoralassistentin Jacqueline Meier (Eucharistiefeier, RK/JM/BS), Kirche, mit Chor Bruder Klaus, anschliessend Apéro auf dem Kirchenplatz

Werktage, 18./19. Juni
DI 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
MI 19.30 Taizé-Lichterfeier beim Lindenkreuz (bei schlechtem Wetter in der Kapelle)

Donnerstag, 20. Juni
Fronleichnam
09.00 Festgottesdienst auf dem Landsgemeindeplatz (bei schlechtem Wetter: 10.00 Kirche St. Michael)

Samstag, 22. Juni
16.30 Eucharistiefeier (KM), Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier (BS/JM), Kirche
Einschreibe-Gottesdienst für die Firmung
Sonntag, 23. Juni
10.00 Eucharistiefeier (KM), Kirche

Rosenkranzgebet
MO / DI / DO / FR, 17 Uhr Kapelle

PFARREINACHRICHTEN

Merci und Adieu, Jacqueline!

Sonntag, 16. Juni, 10.00 Uhr, Abschiedsgottesdienst mit Chor Bruder Klaus, anschliessend Apéro

Geschätzte Pfarreiangehörige,
liebe Weggefährtinnen und Weggefährten
Mein Abschied kommt in grossen Schritten näher. Die Büroregale sind fast leer und das Meiste bereits verpackt. Aber wertvoll sind mir die Dinge, die ich nicht in Kisten und Säcken verstauen kann, sondern zu meinem Erfahrungs- und Erinnerungsschatz hinzufügen und in meinem Herzen mitnehmen darf. Dazu gehören Sie, die Menschen vor Ort, mit denen ich sechs Jahre unterwegs sein durfte. Sie haben mir so wunderbar viel gegeben, dass ich dankbar und reich beschenkt zu neuen Ufern aufbrechen kann. Das neue zu Hause wird in Neuenhof AG sein. Mein Mann Benjamin und ich werden ab Oktober in der Seelsorgeeinheit Spreitenbach-Killwangen-Neuenhof im Limmattal tätig sein. Für mich ist es auch eine Heimkehr zu meinen Wurzeln, da ich ja in Spreitenbach aufgewachsen bin. Ich freue mich auf Vertrautes und Neues. Nach dem Umzug im Juli dürfen wir uns einen lang gehegten Traum erfüllen und für acht Wochen die USA bereisen. Ich möchte mich ganz herzlich für die wunderschöne Zeit in Oberwil bedanken und wünsche Ihnen allen Gottes Segen

auf Ihrem persönlichen Weg aber auch als Pfarreifamilie. Ich freue mich, wenn der eine oder andere Kontakt bestehen bleibt – habe ich doch am Zugersee auch ein Stück Heimat gefunden. Mögen wir darüber hinaus im Gebet und in guten Gedanken verbunden bleiben. Adieu!
Herzlich, Jacqueline Meier, Pastoralassistentin

Liebe Jacqueline,
es kommt der Moment, dass wir dir ‚Adieu' sagen müssen. Du ziehst weiter, um mit deinem Mann Benjamin eine neue Herausforderung zu übernehmen. Vieles aber wird uns weiterhin an dich erinnern und nicht nur dein fröhliches Lachen werden wir vermissen. Herzlichen Dank für alles, was du in unsere Pfarrei Bruder Klaus hinein geschenkt hast. Du hinterlässt viele und schöne Spuren, in denen wir gern weiter gehen. Wir wünschen dir und deinem Mann eindrückliche und erholsame Wochen in den USA und dann für eure neue Aufgabe und auch ganz persönlich alles Gute und Gottes Segen.
Für die Pfarrei und das Pfarreiteam,
Pfr. Reto Kaufmann

Pastoralraumfeier an Pfingsten

Die Pastoralpfarreien feiern am Pfingstsonntag, 9. Juni, um 10 Uhr einen Festgottesdienst in der Pfarrei St. Johannes d.T. in Walchwil. Der Kirchenchor Walchwil singt groovige Gospels und Spirituals. Anschliessend auf dem Dorfplatz franziskanischer Tiersegen und Apéro im Pfarreizentrum.

Kirchgemeindeversammlung

Kirchgemeindeversammlung: Dienstag, 11. Juni, um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Bruder Klaus, Oberwil.

Treff(punkt)-Frauenabend

Frauenabend in der Wirtschaft Freimann, Letzi 27, Zug: Freitag, 14. Juni, Abfahrt mit Bus ab Widenstrasse, 17.45 Uhr. Auskunft und Anmeldung bis 12. Juni bei astrid.meier.zug@gmx.ch

Taizé-Feier beim Lindenkreuz

Am Mittwoch, 19. Juni, 19.30 Uhr lädt die Liturgie- und Flötengruppe ein zur Taizé-Feier beim Kreuz bei den drei Linden am Weg von der Klinik zur Schönegg (bei Regen: Kapelle St. Nikolaus, Auskunft ab 17 Uhr Tel. 041 710 79 39).

Fronleichnam in Zug

Am Donnerstag, 20. Juni, um 9 Uhr feiern die vier Stadtpfarreien den Festgottesdienst mit den Erstkommunionkindern und den vereinigten Kirchenchören auf dem Landsgemeindeplatz in Zug (bei Schlechtwetter um 10 Uhr in der Kirche St. Michael). Telefon 1600, Rubrik 1 oder www.kath-zug.ch geben ab 7 Uhr Auskunft. Anschliessend Apéro.

Zug
St. Johannes d. T.

St.-Johannes-Str. 9, Postfach 3354, 6303 Zug
Tel. 041 741 50 55
E-Mail: pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
Internet: www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 8. Juni
11.00 Taufe Julia Luisa Stauffacher
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Kollekte: Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern

Pfingsten - Sonntag, 9. Juni
10.00 Pastoralraumgottesdienst in Walchwil
11.00 Französischer Gottesdienst

Pfingstmontag, 10. Juni
17.00 Rosenkranz
19.30 Gottesdienst in Gut Hirt

Werktagsgottesdienste 11.-14.6.
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 15. Juni
17.00 Eucharistiefeier im Alterszentrum
1. Jahresged.: Hermann Landis
18.00 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Walter Wiesli
Jahrzeit: Bernadette Locher-Inderbitzin
Kollekte: Kooperative Longo Maï

Sonntag, 16. Juni
09.45 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Walter Wiesli
Jahrzeit: Gabi Westreicher-Bühlmann
Kollekte: Kooperative Longo Maï
11.00 Taufe Seraina Saenz
16.00 Offener Kreis: Tanzen & Essen

Werktagsgottesdienste 17.-21.6.
Mo 17.00 Rosenkranz
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier

Donnerstag, 20. Juni
Fronleichnam
Gottesdienst der 4 Stadtpfarreien
09.00 auf dem Landsgemeindeplatz
bei gutem Wetter läuten die Glocken um 07.45. Ab 07.00 geben Telefon 1600 (Rubrik 1) sowie www.kath-zug.ch über die Durchführung des Gottesdienstes auf dem Landsgemeindeplatz Auskunft; bei Sonnenschein Mütze nicht vergessen.
10.00 Bei schlechtem Wetter Gottesdienst für alle Stadtpfarreien in St. Michael
Beachten Sie die besonderen Hinweise im allgemeinen Teil!

Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

Samstag, 22. Juni
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Ursina Knobel
Kollekte: Papstopfer/Peterspfennig

Sonntag, 23. Juni
09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Ursina Knobel
Kollekte: Papstopfer/Peterspfennig

PFARREINACHRICHTEN

Pfingsten

Sonntag, 9. Juni, 10.00 Pastoralraumgottesdienst in Walchwil. Bitte beachten Sie dazu die Informationen im Pfarreiblattteil von St. Johannes, Walchwil.

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 11. Juni, 19.30, Pfarreizentrum Bruder Klaus, Oberwil.

Blutspenden in St. Johannes

Freitag, 14.06.2019, von 18.00 bis 20.30 im Pfarreizentrum. Eine einfache Möglichkeit Leben zu retten ist Blutspenden. Wer gesund und schwer genug ist, kann das tun. Bei uns in St. Johannes wird die Blutspende vom italienischen Blutspendeverein AVIS organisiert. Darum gibt es als Dank anschliessend noch einen Teller wunderbarer, echt italienischer Spaghetti!

Allg. Informationen: www.blutspende.ch

Flüchtlingstag 2019

Der Zuger kantonale Flüchtlingstag ist am **Sonntag, 16. Juni von 14.00–16.00** mit einer offenen Bühne in unserer Johannespfarrei zu Gast: Einheimische und zugewanderte Menschen spielen und singen ihre Musik, dazu kommen kurze Statements und ein Grusswort von Herrn Regierungsrat Andreas Hostettler. Von 16.00 – 17.00 lädt Karwan Omar zu einfachen Tänzen ein. Ein gemeinsames somalisches Couscous rundet den Nachmittag kulinarisch ab. Eintritt und Essen frei. Herzlich Willkommen!

Bernhard Lenfers Grünenfelder

Tanzen & Essen

Offener Kreis: Sonntag, 16. Juni, 16.00–18.00. Zu einem gemeinsamen „Essen und Tanzen" mit Flüchtlingen und Einheimischen laden wir herzlich ins Pfarreizentrum im Raum C/D ein. Karwan Omar lädt zu Bewegung und Tänzen ein. Anschliessend gibt es ein feines einfaches Essen gekocht von Asylbewerbern. B. Lenfers

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Finn Fässler
Spittelgässli 3, 5736 Burg
Lena Linda Häusler
Landhausstr. 4b, 6340 Baar

Unsere Verstorbenen

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi gerne mit hinein:

Emma Landolt-Zimmer
Hertizentrum 7, 6303 Zug
René Auguste Johann Ruffieux-Hug
Hertizentrum 11, 6303 Zug

Irland, die grüne Insel

Auf den Spuren der Irischen Mönche und der Kelten – durchgeführt von der Pfarrei St. Johannes Zug. Reiseleitung Monika Regli und Bernhard Lenfers in Zusammenarbeit mit Twerenbold Reisen und lokalen Reiseleitern. Termin: 5.–13. September 2020. Kosten: ca. Fr. 2›000.--. Falls die Kosten ein Problem sind, melden Sie sich bei unserem Gemeindeleiter Bernhard Lenfers. Niemand soll aus Kostengründen zu Hause bleiben müssen. Info-Abend: 24. Juni 2019, 20.00, Pfarreizentrum, Saal A/B mit Infos, Musik, Handwerk, Kulinarischem von der Insel. Wir freuen uns auf zahlreiche Interessenten. Bernhard Lenfers & Monika Regli, Telefon Sekretariat: 041 741 50 55.

Reise nach Assisi

Impressionen aus der Stadt des hl. Franziskus

Zug Gut Hirt

Kath. Pfarramt Gut Hirt
Baarerstrasse 62, Postfach 7529, 6302 Zug
Tel. 041 728 80 20
E-Mail: pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

- Urs Steiner Pfarrer 041 728 80 28
- Bernhard Gehrig Pastoralass. 041 728 80 27
- Gian-Andrea Aepli Pastoralass. 041 728 80 21
- Jennifer Maldonado Jugendarb. 041 728 80 26
- Karen Curjel Katechetin 041 728 80 24
- Giuseppe Capaldo Sakristan 041 728 80 38
- Jacqueline Capaldo Pfarreizentr. 041 711 88 80
- Corinne Jucker Sekretariat 041 728 80 20

Öffnungszeiten Pfarramt: Di-Fr 8.30-11.00 und Di+Do 14.00-17.00

GOTTESDIENSTE

Samstag, 8. Juni
16.30 - 17.15 **Keine** Beichtgelegenheit
17.00 **First Communion**
17.30 **Keine** Eucharistiefeier

Sonntag, 9. Juni
Pfingsten
09.30 **Keine** Eucharistiefeier
10.00 **Pastoralraumgottesdienst** in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer, Walchwil, anschliessend franziskanischer Tiersegen auf dem Dorfplatz Walchwil
Musikalische Mitgestaltung: Kirchenchor Walchwil
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration

Montag, 10. Juni
Pfingstmontag
19.30 Festliche Eucharistiefeier

Samstag, 15. Juni
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier
Jahrzeiten: für alle Wohltäter unserer Kirche, insbesondere alle Wohltäter unserer Orgel, Verena & Walter Mattli-Geiser

Sonntag, 16. Juni
Dreifaltigkeitssonntag
09.30 Eucharistiefeier mit **Salzsegnung**
Predigt: Bernhard Gehrig
10.45 Eucharistiefeier im BZN
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration with Philippines Catholic Mission

Donnerstag, 20. Juni
Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnahm

09.00 **Keine** Eucharistiefeier in Gut Hirt
09.00 **Festgottesdienst auf dem Landsgemeindeplatz**. Bei schlechtem Wetter um 10 Uhr in der Kirche St. Michael
18.00 Eucharistiefeier in Gut Hirt

Samstag, 22. Juni

16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier
2. Gedächtnis: Roland Schwander
1. Jahresgedächtnis: Orlando Iannetta-Notarangelo

Sonntag, 23. Juni
12. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Eucharistiefeier
Predigt: P. Perry da Silva
11.00 **Keine** Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration

An Werktagen:

Mo	19.30	Eucharistiefeier
Di	07.00	Eucharistiefeier
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	09.00	Eucharistiefeier
Fr	19.30	Eucharistiefeier

Kollekte am 8. / 9. Juni
Bildungsprojekte in den Philippinen
Kollekte am 15. / 16. Juni
Flüchtlingshilfe der Caritas

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten im Mai

Kovive	Fr. 596.85
Zuger Kantonaler Frauenbund	Fr. 692.15
St. Josefsopfer	Fr. 569.60
Gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs	Fr. 495.10

Herzlichen Dank!

Abschied

Aus unserer Pfarrei ist verstorben:
19. Mai Margrith Rohrer, 1926
Der Herr führe sie in das ewige Licht und schenke den Angehörigen Trost und Frieden.

Pfarrei-Café

Am Mittwoch, 19. Juni laden wir Sie nach der Messe herzlich zu Kaffee und Gipfeli ins Pfarreizentrum ein.

- Jacqueline Capaldo

Pastoralraumfeier an Pfingsten

Sonntag, 9. Juni, 10 Uhr, Pfarrkirche St. Johannes d.T. in Walchwil

Seit der Installation des Pastoralraumes Zug-Walchwil feiern die Pfarreien den Pfingstgottesdienst gemeinsam als Pastoralraumgottesdienst. Dieses Jahr treffen sich die Pastoralpfarreien zum Festgottesdienst in der Pfarrei St. Johannes d.T. in Walchwil. Der Gottesdienst wird durch den Kirchenchor Walchwil musikalisch mitgestaltet. Er singt groovige Gospels und Spirituals. Anschliessend wird auf dem Dorfplatz der franziskanische Tiersegen erteilt. Die Pfarrei Walchwil lädt im Anschluss zum Apéro im Pfarreizentrum. Sie sind alle ganz herzlich eingeladen.

- Pfarrei St. Johannes d.T., Walchwil

Bild: Pixabay/Gerd Altmann (Pixabay-Lizenz)

Fronleichnam-Gottesdienst auf dem Landsgemeindeplatz

Am Donnerstag, 20. Juni um 9 Uhr feiern alle vier Stadtpfarreien den Fronleichnam-Gottesdienst zusammen mit den Erstkommunikanten und den vereinigten Kirchenchören auf dem Landsgemeindeplatz. Bei gutem Wetter läuten die Glocken um 7.45 Uhr. Ab 7 Uhr geben Telefon 1600 (Rubrik 1) sowie www.kath-zug.ch über die Durchführung des Gottesdienstes auf dem Landsgemeindeplatz Auskunft. Bei schlechtem Wetter ist der Gottesdienst für alle Stadtpfarreien um 10 Uhr in der Kirche St. Michael. Ganz herzlich willkommen heissen wir die Erstkommunionkinder unserer Stadtpfarreien. Sie treffen sich bereits um 8.30 Uhr vor dem Casino. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro eingeladen. Bei Sonnenschein Mütze und Sonnenschutz nicht vergessen.

- Pfr. Urs Steiner

Halbtagesausflug der Senioren

Ganz herzlich lade ich unsere Senioren zum Halbtagesausflug ein. Er führt uns in diesem Jahr am **Montag, den 17. Juni** zur Wallfahrtskirche Hergiswald ob Kriens. Abfahrt ist um 13.15 Uhr beim Restaurant Baarerhof, Zug, Ankunft ca. 18 Uhr am gleichen Ort. Der barocke Bilderhimmel wird in Hergiswald im Mittelpunkt der Führung stehen. Anschliessend gibt's im Restaurant ein Zvieri. Die Fahrt unternehmen wir mit einem Car von Murer-Reisen. Der gesamte Ausflug kostet 30 CHF, inkl. Zvieri und Getränke. **Anmeldung bis spätestens Sonntag, 9. Juni**, an das Pfarramt Gut Hirt oder direkt an Bernhard Gehrig, bernhard.gehrig@kath-zug.ch oder Tel. 041 728 80 27. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie zum Zvieri eine Käsewähe oder eine Fruchtwähe wünschen.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen unterwegs zu sein.

- Bernhard Gehrig

Foto: Bernhard Gehrig

Bist du dabei?

Die Erstkommunion 2019 ist vorbei und die Sommerpause rückt in greifbare Nähe. Für uns Ministrantenleiter ist der Zeitpunkt gekommen, neue Minis(tranten) zu gewinnen. Wir hoffen, dass wiederum viele Drittklässler zu unserer Schar dazustossen werden. Zurzeit besteht sie aus 25 Minis und ist wohl wie keine andere Schar weit und breit international. Neben Deutsch wird Englisch gesprochen. Ein- bis zweimal im Monat steht jeder im Einsatz, sei es an einem schlicht gehaltenen Vorabendgottesdienst (mit zwei Minis, die je eine Kerze halten) oder einem Festtagsgottesdienst (mit bis zu zehn Minis, bei dem zudem ein Prozessionskreuz getragen wird und Weihrauch zum Einsatz kommt). Selbstverständlich arbeiten die Minis nicht nur. Regelmässig treffen sie sich zu Höcks, Ausflügen und Kinobesuchen und geniessen einfach das Leben.

Hast du die Erstkommunion hinter dir, bist du vielleicht schon ein älterer Schüler und neugierig darauf, was die Minis genau tun? Dann melde dich bei Karen Curjel (karen.curjel@kath.ch oder Tel. 041 728 80 24). Wir freuen uns auf neue Gesichter.

- Karen Curjel und Gian-Andrea Aepli, Ministrantenleitung

Zug
Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community
hello@good-shepherds.ch
www.good-shepherds.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Saturday, June 8
17.00 First Communion
Sermon: Fr. Urs
Pentecost Sunday, June 9
18.00 Sermon: Fr. Urs
Sunday, June 16
18.00 Sermon: Fr. Antonio

May The Force Be In Us

Several days after Jesus returned to heaven the Jewish people celebrated the festival of Pentecost. Jesus' closest friends were hiding away together when they experienced something so remarkable that it would change their lives forever. What filled the room that day is described in The Ignatius Catholic Study Bible as sounding like "the rush of a mighty wind." The force behind this rush filled not only the place where they were hiding but it rested on each of them. The Holy Spirit gave them courage and strength and their fear could no longer hold them back. They ran out into the streets and began preaching the good news of Jesus. A new movement came to life: The Church was born!

In the beginning, the followers of Christ were known as a Jewish sect. Following the death of Stephen, and the conversion of Paul, the term "Christian" was used for the first time in Antioch (Acts 11:26). Drama surrounded the early Christian's work but they persisted despite the challenges, fear and persecution. "And they strengthen in the faith and they increased in numbers" (16:5). Throughout Luke's account in the Acts of the Apostles this faithful Church, this new movement built on the words and wonders of Jesus, never stopped naming the source of their strength: The Holy Spirit. This force, this mighty rush gives us strength today, but it seems to me that so many of us hide from it. We have a tendency to lock ourselves in our own little, private room believing our spirituality is just that - private. If we say yes to the wind of change it will give us strength. As we celebrate the Feast of Pentecost, let's pray that the Holy Spirit can rest on us and change our life.

- Karen Curjel

Walchwil
St. Johannes d. T.

Pfarramt: Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel. 041 758 11 19 / Mobil 079 359 47 58
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch
Internet: www.kg-walchwil.ch

- Gemeindeleiter: Diakon Ralf Binder
- Pfarreisekretariat: Clara Colosio
- Stellvertretung: Franz Hürlimann
- Sakristan: René Bielmann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 8. Juni
18.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder
Gedächtnismesse

Sonntag, 9. Juni
Pfingsten
10.00 Pastoralraumfeier mit Pastoralpfarrer Reto Kaufmann und den Zelebranten aus dem Pastoralraum Zug-Walchwil
Kirchenchor
Tiersegnung auf dem Dorfzentrum

Das **Opfer vom Wochenende** wird das **Priesterseminar St. Beat in Luzern** aufgenommen.

Werktags vom 10. bis 14. Juni
09.00 **Mo** Wortgottesdienst / Kommunionfeier
09.00 **Di** Eucharistiefeier im Mütschi
09.00 **Mi** Seniorenmesse in der Pfarrkirche
07.30 **Do** Schülergottesdienst
Antoniustag
19.00 **Do** Festgottesdienst im Oberdorf
17.00 **Fr** Eucharistiefeier im Mütschi

Samstag, 15. Juni
18.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder

Sonntag, 16. Juni
Dreifaltigkeitssonntag
10.00 Bittgang über die Oberallmend
11.00 Gottesdienst beim Buschenchappeli
Kinderfeier

Das **Opfer vom Wochenende** wird die **Flüchlingshilfe der Caritas** aufgenommen.

Werktags vom 17. bis 21. Juni
09.00 **Mo** Rosenkranz
09.00 **Di** Eucharistiefeier im Mütschi
09.00 **Mi** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
09.00 **Do** Eucharistiefeier im Mütschi
17.00 **Fr** Ref. Gottesdienst im Mütschi

Fronleichnam
Donnerstag, 20. Juni, 09.00, Mütschi
08.50 Besammlung der Erstkommunikanten mit den Erstkommunionkleidern beim Mütschi (bei schlechter Witterung findet die Messe in der Pfarrkirche statt)
09.00 Festgottesdienst auf dem Vorplatz beim Mütschi unter Mitwirkung der Musikgesellschaft
Prozession und Einzug mit dem Allerheiligsten in die Pfarrkirche.
anschliessend Apéro und Beisammensein
Gottesdienstbesucherinnen in festlicher Kleidung sind gerne willkommen, ebenso wie Kuchen und Süsses.

PFARREIMITTEILUNGEN

Gedächtnismesse

Samstag, 8. Juni, 18.30
Jahrzeit für:

- Johanna Braun-Hürlimann, Schützenhaus
- Elisabetha Hürlimann-Portmann, Vorderbergstrasse
- Arthur Rust, AWH Mütschi
- Philipp Bösch, Hinterbergstrasse

Stiftjahrzeiten für:

- Josef Hürlimann-Portmann, Vorderbergstrasse
- Robert und Elisabeth Hürlimann-Müller, alt Förster, Fam. Angehörige und Anton Müller
- Walter und August Hürlimann und Eltern, ab Weidli
- Anton und Paulina Hürlimann-Hürlimann und Nachkommen, ab Katzenberg

Pastoralraumfeier an Pfingsten

Sonntag, 9. Juni, 10.00, Pfarrkirche
Seit der Installation des Pastoralraumes Zug-Walchwil feiern die Pfarreien den Pfingstgottesdienst gemeinsam als Pastoralraumgottesdienst. Dieses Jahr treffen sich die Pastoralpfarreien zum Festgottesdienst in der Pfarrei St. Johannes d.T. in Walchwil.
Der Gottesdienst wird durch den Kirchenchor Walch-

wil musikalisch mitgestaltet. Er singt groovige Gospels und Spirituals. Anschliessend wird auf dem Dorfplatz der franziskanische Tiersegen erteilt.
Die Pfarrei Walchwil lädt im Anschluss zum Apéro im Pfarreizentrum. Sie sind alle herzlich eingeladen.

Internationale Zuger Orgeltage

Sonntag, 16. Juni, 19.00, Pfarrkirche

Im Rahmen der 37. Zuger Orgeltage geben Oliver Eisenmann (Orgel) und Verena Steffen (Flöte) ein abwechslungsreiches Konzert.
Zum Auftakt erklingt eine echt romantische Orgel-Fantasie von Adolph Friedrich Hesse. Weitere Werke stammen aus der Hand von Künstlern wie M.K. Ciurlionis, Joseph Messmer, Matti-Veiko Kuusi, Johann Studer und Egil Hoofland.
Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten

Pfarreireise 2019

Ein gemütlicher Reisetag begann am Morgen beizeiten und führte die Schar Pfarreiangehörige nach Bad Säckingen, wo nach der gepflegten Einkehr zum Znüni eine reichhaltige Führung durch das Fridolinsmünster mit seiner Nähe zur Geschichte der Schweiz das Programm bereicherte. Mit seiner Vielfalt an ausgeprägter Symbolik ist das Münster weitherum ebenso bekannt, wie der architektonische Wandel von der Gotik über den Barock bis zum Beginn des Rokoko.

Die Weiterfahrt nach St. Blasien zum Mittagessen führte durch den Hotzenwald. Der grösste Kuppelbau nördlich der Alpen beeindruckt mit seinem imposanten Säulenportal. Seine Schlichtheit im Inneren stand ganz im Gegensatz zu den gemachten Eindrücken vom Vormittag. Nach einem kurzen Rundgang kündigte sich bereits die Heimreise an und führte am frühen Abend wieder in die heimatlichen Gefilde zurück.

AUS DEN VEREINEN

Grillplausch 2019

Donnerstag, 27. Juni, 12.00
Pfarreizentrum St. Johannes

Einladung zum kulinarischen Hochgenuss am Grill unter den Sonnenschirmen.
Anmeldung bis zum 21. Juni an Eva Traxler:
041 758 24 06 oder eva.traxler@bluewin.ch
Bitte beachten Sie den Flyer!

Steinhausen St. Matthias

GOTTESDIENSTE

Samstag, 8. Juni
17.30 Abendgottesdienst mit Kirchenchöre Baar Steinhausen (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

9. Juni, Hochfest von Pfingsten
09.00 Festgottesdienst (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)
10.15 Festgottesdienst (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

Pfingstmontag, 10. Juni
09.00 Gottesdienst (Eucharistiefeier, Josef Grüter)

Werktage 11. - 14. Juni
Di 09.00, kein Gottesdienst
Mi ab 08.15, Friedensfeiern Chilematt
Fr 09.30, Eucharistiefeier im Weiherpark

Samstag, 15. Juni
17.30 kein Gottesdienst - 75 Jahre Jungwacht, Jubiläumsfeier am Dorffest

Dreifaltigkeitssonntag, 16. Juni
09.00 Sonntagsgottesdienst mit Salzsegnung (Kommunionfeier, Ingeborg Prigl)
10.15 Sonntagsgottesdienst mit Salzsegnung, St. Matthias-Kirche (Kommunionfeier, Ingeborg Prigl)
18.00 Abschlussfeier der Schülerinnen/Schüler der 3. Oberstufe, Don Bosco-Kirche (Wortfeier, Ingeborg Prigl, Katechetinnen)

Werktage 17. u. 18. Juni
Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Eucharistiefeier

Fronleichnamsfest, 20. Juni
Do 09.00, Gottesdienst, Besammlung Don Bosco-Kirche, bei schönem Wetter Prozession mit den Erstkommunionkindern und der Musikgesellschaft zum Schlossberg, anschliessend Apéro (Eucharistiefeier, Andreas Wissmiller, Matthias Helms).

Werktag 21. Juni
Fr 09.30, Eucharistiefeier im Weiherpark

PFARREINACHRICHTEN

Gebet am Donnerstag

Für die Erneuerung in der Kirche beten wir jeden Donnerstag auf dem Chilemattplatz, 13.00 bis 13.15. Infos: www.gebet-am-donnerstag.ch und www.pfarrei-steinhausen.ch. Fronleichnam fällt aus.

Pfingstwunsch

«Komm du schaffende Kraft, mache uns neu, und unsere Erde hat ein neues Gesicht!» Lothar Zenetti lädt uns mit seinem Pfingstlied ein, der Geistkraft zu vertrauen. Dass wir nie müde werden, unsere Gaben und Fähigkeiten zu entfalten und einzusetzen für das, wonach wir uns alle sehnen: Lebe und liebe den Frieden! Ein frohes Pfingstfest und ein Herz, das brennt im Geiste Jesu!
Ingeborg Prigl

Firmdank

«Nimm dir Zeit glücklich zu sein» - So ein Glück:

Domherr Alfredo Sacchi lässt den Geist Jesu spürbar werden in seiner persönlichen Firmspendung. Andreas Wissmiller, Raphael Fankhauser, sowie allen freiwilligen Gruppenbegleiter*Innen / Helfer*Innen - Danke für die unvergesslichen Glücksmomente und das grosse Engagement.
Ingeborg Prigl

Mittagstisch für Cebu City

Am Dienstag, 11. Juni, organisieren wir den Mittagstisch zusammen mit der ökumenischen Gruppe Weltsozialprojekt Steinhausen und übergeben die gesamten Einnahmen und Spenden vom Mittagstisch dem Projekt Cebu City, Philippinen - Eine Chance für Müllberg-Kinder. Herzlichen Dank!

«Lichtblicke» - geistliches Konzert

Mittwoch, 12. Juni, 20.00, Don Bosco-Kirche. Herzliche Einladung zum 1. Konzert der neuen geistlichen Konzertreihe von und mit Martin Völlinger. Ein kleines Ad-hoc Ensemble singt geistliche Lieder. Die von Ingeborg Prigl vorgetragenen begleitenden Texte sollen Anregung zum inneren Dialog geben. Eine Art musikalische Andacht, mal meditativ, mal eher schwungvoll lobpreisend. Eintritt frei, ca. 40 Min.

«Kraftvoll - Frauen Steinhausen»

Die Kirchgemeinde lädt alle Frauen am Freitag, 14. Juni, ins Chilematt ein. Wir starten mit einem Zmorge von 7.00 - 9.00. Um 9.00 zeigen wir den Film «Die göttliche Ordnung» und um 11.00 läuten die Glocken für eine offene Kirche mit Frauen.
Marlen Schärer, Ingeborg Prigl

Jungwacht-Jubiläum

Seit 75 Jahren verbringen Steinhauser Jungs einen grossen Teil ihrer Freizeit in der Jungwacht. Sei es in unvergesslichen Sommerlagern, fröhlichen Gruppenstunden, Geländespielen oder sonstigen Aktivitäten. Wir gratulieren der Schar ganz herzlich, danken für euer tolles Engagement, eure Frische und Kreativität! Macht weiter so!
Wir wünschen viel Spass an der Jubiläumsfeier am Dorffest, Samstag, 15. Juni. Programm unter www.jungwacht-steinhausen.ch.
Für das Seelsorgeteam, Ingeborg Prigl

Hochzeit

Michelle Senn & Sandro Hunziker, Samstag, 15. Juni, 13.00, St. Matthias-Kirche. Wir wünschen dem Brautpaar Glück & Segen!

Herzliche Gratulation

Rolf Iten-Meier, 70 Jahre am 19. Juni;
Margrit Duss-Portmann, 70 Jahre am 20. Juni;
Richard Hug-Uppiano, 75 Jahre am 21. Juni.

AUS DEN VEREINEN

Jubla - Sommerlager
Mo, 8. bis Fr, 19.07. Offen für alle Kinder von der 2. bis zur 9. Klasse. Anmeldung auf:
www.blauring-steinhausen.ch oder
www.jungwacht-steinhausen.ch.

Hauskreis - Bibelteilen
Wir singen und loben, lesen und teilen gemeinsam die Bibel und unseren Glauben. Jeden 2. und 4. Donnerstag von 19.45 - 21.30. Familie Berglas, Mattenweg 2, 041 760 46 50.

Senioren - Mittagsclub
Do, 13. Juni, 11.00, Restaurant Linde. Abmeldungen bei Annie Limacher, 041 741 44 30.

Halbtageswanderung Vormittag
Di, 11. Juni, Abfahrt 7.31 Steinhausen Zentrum nach Zug, weiter nach Mittenägeri. Änderung der Route infolge Wegsperrung zum Sihlmätteli. Route neu: Mittenägeri - Gubel. Kaffeehalt im Rest. Gubel. Rückfahrt ab Oberedlibach 11.33. ZVB Tageskarte selber lösen. Leitung Käthy Hausheer, 041 741 27 66.

Tageswanderung
Di, 18. Juni (od. Do, 20. Juni), Abfahrt 7.11 mit Bus Nr. 16 nach Zug, weiter nach Muothatal. Route Bödmerenwald, Urwald im Muotathal von Eigeliswald - Obersaum - Wolfsbüel - Unterroggenloch - Eigeliswald. Marschzeit 4 Std., Weitere Details im Progr., Gruppenbillett mit HT 46.-, mit GA 26.-. Rückfahrt 16.42 Muotathal Hölloch. Anmeldung bis So, 16. Juni, 20.00, Robert Dreher, 041 741 37 14, Leitung.

Baar St. Martin

www.pfarrei-baar.ch Asylstr. 2, 6341 Baar
Tel. 041 769 71 40 (auch für Notfälle)
E-Mail: sekretariat@pfarrei-baar.ch

- Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu
- Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki
- Theologische Mitarbeit: Rolf Zimmermann, Markus Grüter, Barbara Wehrle
- Katechese: Alexander Kraus, Leitung Fatima Etter, Petra Mathys, Robert Pally, Nikolina Sapina, Alida Takacs, Evi Marti
- Ministrantenpräses: Urs Inglin - 077 521 45 92
- Sozialdienst: Stefan Horvath - 041 769 71 42
- Sakristane und Hauswarte:
  Martin Schelbert, Leitung - 079 403 92 51
  Ueli Hotz, St. Martin - 079 663 89 14
  Rafael Josic, St. Thomas - 078 794 43 61
  Christoph Pfister, Pfarreiheim - 079 204 83 56

GOTTESDIENSTE

Jahrzeiten und Gedächtnisse
Samstag, 8. Juni, 18.00 St. Martin

Erste Jahrzeit für:
Franz Baptist Häfliger-Huwyler, Rigistr. 165
Jahrzeit für:
Armin Binzzegger-Facchin, Fichtenstr. 6
Dr. Leo Langenegger, Landhausstr. 4e
Franz Odermann, Eschenweg 8

Samstagabend, 8. Juni
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*

Sonntag, 9. Juni
PFINGSTSONNTAG
08.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin*
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil**
09.30 Eucharistiefeier, St. Thomas*
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*

* Markus Grüter
** Erwin Benz

Dienstag, 11. Juni
16.45 Eucharistiefeier, Martinspark

Mittwoch, 12. Juni
09.00 Eucharistiefeier, St. Anna
10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 14. Juni
09.15 Chinderfiir, St. Anna
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

Jahrzeiten und Gedächtnisse
Samstag, 15. Juni, 18.00 St. Martin

Jahrzeit für:
Rosi und Hans Gerig-Furrer, Zug
Maria und Karl Huber-Leu, Mühlematt
Franz-Xaver Camenzind, Bahnhof-Park 8

Samstagabend, 15. Juni
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*

Sonntag, 16. Juni
PFARREIPROJEKT-SONNTAG
08.00 Eucharistiefeier, St. Martin*
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil***
09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas**
10.45 Sunntigsfiir, Pfarreiheim
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin* anschl. Apéro

* Anthony Chukwu
** Rolf Zimmermann
*** Franz Stampfli

Dienstag, 18. Juni
16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark

Mittwoch, 19. Juni
09.00 Eucharistiefeier, St. Anna
10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Donnerstag, 20. Juni
FRONLEICHNAM
10.15 Eucharistiefeier unter dem Zelt, bei Schlechtwetter in St. Martin*

*Markus Grüter

Freitag, 21. Juni
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Gottesdienst in Bahnmatt fällt wegen Vorbereitungen zum Sommerfest aus.

Jahrzeiten und Gedächtnisse
Samstag, 22. Juni, 18.00 St. Martin

Jahrzeit für:
Berta von Holzen-von Holzen, Pilatusstr. 7
Gedächtnismesse für die verstorbenen Mitglieder des Aloisiusvereins

Unsere Kollekten werden für folgende Zwecke aufgenommen

- An Pfingsten nehmen wir die Kollekte für das Priesterseminar St. Beat, Luzern und die geistliche Begleitung der Theologiestudierenden auf.
- Am 15./16. Juni sammeln wir anlässlich des Pfarreiprojektsonntages für unser aktuelles Projekt «Eco-Bildung in Burkino Faso». Ein new Tree Projekt für Kinder und Bauerfamilien.
- An Fronleichnam nehmen wir die Kollekte für die Catholica Unio auf.

PFARREINACHRICHTEN ST. MARTIN BAAR ST. THOMAS INWIL

Musik in St. Martin

Am Pfingstsonntag, 9. Juni wird der 10.45 Uhr Gottesdienst vom **Kirchenchor** begleitet.
Der **Chor «cantori contenti»** begleitet den 18 Uhr-Gottesdienst am Samstag, 15. Juni.
Ein **Chortreffen** der Chöre der portugiesischen Mission von Sursee, Luzern und Baar , des Chors der Missionecattolica italiana, Zug und des Kirchenchors Baar-Steinhausen ist am Sonntag, 23. Juni um 15 Uhr in St. Martin.

Seniorenwanderung

Am Dienstag, 11. Juni: 07.26 ab Baar Bhf mit Bus Nr. 3 nach Metalli, umsteigen auf Bus Nr. 11 nach Schönegg. Zugerberg an 08.04.
Wanderroute: Zugerberg - Hünggigütsch - Bannholz - Kaffeehalt Rest. Schützen - Wissenschwändi - Buechholz - Unterägeri Zentrum ab 10.56 mit Bus Nr. 1, Baar via Talacher an 11.25.

Chinderfiir

ist am Freitag, 14. Juni um 9.15 Uhr in der St. Anna-Kapelle. Zusammen mit den Kleinsten bis zum Kindergartenalter wird eine liebevoll gestaltete Feier mit einer erzählten Geschichte geboten. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Pfarreiheim bei Kaffee, Sirup und Gipfeli.

Die Sunntigsfiir

Sonntag, 16. Juni, 10.45, Pfarreiheim mit der Geschichte «Felix und das Glühwürmchen» und einer Flötengruppe der Musikschule Baar. Wir freuen uns auf Kinder, Eltern und Grosseltern.

Inwiler Frauezmorge

Vortrag mit Gaby Lee zum Thema
«Schönheit, Farbe und Stil»
Mittwoch, 19. Juni 2019 von 8.30 bis 11.00
im St. Thomas-Zentrum, 1. Stock, mit Kinderspielecke, ohne Anmeldung, Frühstück 6 Fr.

mitenand namitag

Am Mittwoch, 19. Juni wird ein Ausflug auf den Zugerberg gemacht. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr beim reformierten Kirchgemeindehaus. Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich.

Einladung am Fronleichnam-Abend Vom Murren zum «Manna»

20. Juni; Ein Blick auf ein Kirchenbild in St. Martin

Um 18.15 eröffnen unser Organist Jonas Herzog die Abendfeier. Wir werden eingeladen, Personen im Bild und Bibeltext neu zu sehen und uns selber hineinzuversetzen oder vielleicht sogar uns selber ein Stück weit darin wiederzufinden. Bruno Fluder vom Schweizerischen Katholischen Bibelwerk leitet uns dazu an. Musik lässt uns zwischendurch immer wieder zu uns selber finden. Zum Abschluss verteilt Oswald König «Wasistdas» - ja, was wird das wohl sein? Lassen Sie sich überraschen.
*

Der Sonntag vom 16. Juni 2019 steht ganz im Zeichen des Pfarreiprojekts Eco-Bildung in Burkina Faso.

Wir pflanzen einen Baum

Die Gottesdienste erhalten einen Hauch Afrika, am Sonntag Mittag verwöhnen wir Sie mit einem afrikanischen Apéro und setzen gemeinsam einen Baum - stellvertretend für Tausende von Bäumen, die im Rahmen der Eco-Bildung mit Kindern in Burkina Faso geschützt und gepflanzt werden. All die Symbole, für die ein Baum steht (Halt, Schutz, Sicherheit, Nahrung, Ruhe, Energie, Zukunft etc.), sind am Ort des aktuellen Pfarreiprojekts gelebter Alltag. Lassen Sie sich gedanklich in die Regenzeit der Sahelzone versetzten und erleben sie mit, was für ein enormer Unterschied ein Baum dort machen kann!

Die Kirchgemeindeversammlung

findet am Montag, 24. Juni 2019, 19.30 Uhr im Pfarreiheim St. Martin statt.
Traktanden:

- 1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 3. Dezember 2018
  - Antrag des Kirchenrates
- 2. Verwaltungsbericht und Jahresrechnung 2018
  - Bericht und Anträge der Rechnungsprüfungskommission
  - Jahresbericht und Rechnung 2018 der Stiftung St. Wendelin
- 3. Orientierung über den Stand der Planung zur Erneuerung und Erweiterung des Pfarreiheims St. Martin, Baar

Frauengemeinschaft Grupper junger Familien www.fg-baar.ch

Babytreff bis drei Jahre; jeweils donnerstags 4.7. und 29.8. / 15.00-17.00, Pfarreiheim. Es ist keine Voranmeldung nötig.
Frauengottesdienst - vor der Sommerpause feiern wir nochmals Gottesdienst und geniessen danach die Runde im Pfarreiheim. Mittwoch, 26. Juni, 9 Uhr in St. Anna.

Die Taufe haben empfangen:

Lea Elsener
David Müller
Inaya Saphira Freitas Alves
Soraya Maria Gosende Romaris

Das Sakrament der Ehe feiern:

Kevin Fabio Ruff und Shqipe Ceni

Unsere Verstorbenen:

Alice Erika Ineichen-Grüter, Dorfstr. 32
Peter Hilti, Landhausstrasse 21
Joachim Gwerder, Früebergstrasse 30
Gerhard Iten, Gartenstrasse 3
Josef Zürcher-Juchli, Unterbrüglenweg 5
Walter Erni-Jörg, Am Rainbach 8

Allenwinden St. Wendelin

im Pastoralraum Zug Berg

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
041 711 16 05
www.pfarrei-allenwinden.ch

Sekretariat: Marianne Grob-Bieri
E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
Gemeindeleiterin: Margrit Küng
E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch
Mitarbeit. Priester: Othmar Kähli
E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
Kaplan: Ben Kintchimon
E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch
Religionspädagoge: Rainer Uster
E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
Sakristanin: Karin Theiler
Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 9. Juni
Pfingsten
09.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Othmar Kähli
Predigt: Gemeindeleiterin Margrit Küng
Kollekte: Priesterseminar St. Beat

Sonntag, 16. Juni
Dreifaltigkeitssonntag
09.00 Eucharistiefeier mit Salzsegnung
Pfarrer Othmar Kähli
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas

Donnerstag, 20. Juni
Fronleichnam
09.30 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Musik: Blaskapelle Windows
Kollekte: New Tree

PFARREINACHRICHTEN

Pastoralraumkonferenz

Damit die Zusammenarbeit unter den Mitarbeitenden im Pastoralraum gelingt, findet jährlich ein Treffen statt, an dem sich alle in der Seelsorge und Katechese tätigen, die ein Pensum von 50 % oder mehr haben, zum Kennenlernen und Austausch treffen. Dieses Treffen wird am 12. Juni in Neuheim durchgeführt. Mit dabei sind auch die Hauptverantwortlichen im Sakristanendienst und im Sekretariat.

Salzsegnung am Dreifaltigkeistsonntag

Das Salz ist nicht nur ein Naturprodukt, es gehört seit Langem zur menschlichen Kultur. Schon im Alten Testament gehört Salz zu jeder Opfergabe. Es reinigt das Wasser und dient auch heute zur Bereitung von Wasser, das geweiht wird. Im Neuen Testament erhält das Salz noch einen neuen Sinn. Bekannt ist das Wort Jesu, das er zu seinen Jüngern spricht: «Ihr seid das Salz der Erde.» So wie Menschen ohne Salz nicht leben können, so spielen seine Jünger und ihre Nachfolgerinnen und Nachfolger eine wichtige Rolle bei der Verkündigung des Glaubens. In diesem Sinn sind auch wir «Salz der Erde», wenn wir durch unser Leben die christliche Botschaft weiter geben.
Warum wohl wurde die feierliche Salzsegnung gerade auf den Dreifaltigkeitssonntag gelegt? Nachdem der Tod, die Auferstehung, die Himmelfahrt und die Geistsendung gefeiert wurde, soll zeichenhaft verkündet und uns bewusst werden, dass die Salzsegnung auch mit dem Auftrag Jesu: «Ihr seid das Salz der Erde» verbunden werden soll.
Othmar Kähli

So segnen wir im Gottesdienst am Dreifaltigkeitssonntag 16. Juni das Salz, das die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher auf dem rechten Seitenaltar deponieren können. Im Anschluss kann das gesegnete Salz mit nach Hause genommen werden.

Fronleichnam

Bei schönem Wetter feiern wir den Fronleichnamsgottesdienst draussen auf dem Kirchenplatz. Bei zweifelhafter oder schlechter Witterung wird die Feier in die Kirche verlegt. So oder so begleitet und umrahmt die Blaskapelle Windows den Gottesdienst. Herzlichen Dank.

Kollekten im Monat Mai

05.	Stiftung Theodora	Fr.	684.85
12.	Zuger Kant. Frauenbund	Fr.	238.35
19.	St. Josefsopfer	Fr.	43.00
26.	Diözesanes Kirchenopfer	Fr.	40.25
30.	Brücke - Le Pont	Fr.	63.90

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern recht herzlich.

Voranzeige Kirchgemeindeversammlung

Der Kirchenrat lädt alle Pfarreiangehörigen von Allenwinden und Baar am Montag 24. Juni zur Kirchgemeindeversammlung ein. Sie beginnt um 19.30 Uhr im Pfarreiheim St. Martin in Baar. Folgende Traktanden werden besprochen:
1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 3.12.18
2. Verwaltungsbericht und Jahresrechnung 2018; Jahresbericht und Rechnung 2018 der Stiftung St. Wendelin
3. Orientierung über den Stand der Planung zur Erneuerung und Erweiterung des Pfarreiheims St. Martin, Baar

FRAUENGEMEINSCHAFT

Chrabbel-Treff

Wieder wird fleissig gechrabbelt und gespielt im Pfarreiheim. Kommt doch auch vorbei am Dienstag 11. Juni ab 9.30 Uhr. Für weitere Infos, bitte bei Rebekka Pally melden, Tel. 041 760 97 79 oder jungefamilien.allenwinden@gmail.com

Mittagstisch

Am Donnerstag 13. Juni um 12.15 Uhr treffen sich die Seniorinnen und Senioren im Restautant Löwen zum gemeinsamen Mittagessen. Das Menu kostet Fr. 12.00 und muss bis am Vorabend bei Martha Steiner bestellt werden, Tel. 041 544 84 04. Am Nachmittag wird der gemütliche Teil gepflegt - es wird wacker geplaudert und fleissig gejasst.

Abendwanderung der Frauengemeinschaft

Wir treffen uns zur Abendwanderung am Donnerstag 13. Juni beim Kindergarten. Abmarsch ist um 18.30 Uhr. Mitnehmen: Wurst und Brot zum «Brötlä» sowie Getränke. Der Anlass findet nur bei schönem Wetter statt. Auskunft erteilen gerne E. Bieri 079 714 63 87 oder D. Müller 077 402 24 65.

Vereinsausflug der Frauengemeinschaft

Zum 60.-jährigen Jubiläum reist die Frauengemeinschaft am Dienstag den 18. Juni bis nach Montreux. Das Charlie Chaplin Museum ist unser Ziel. Die genauen Reiseinformationen werden wieder per Post zugestellt. Interessierte Mitglieder und Freunde melden sich wie immer bei Silke Röbig: silke.roebig@gmail.com oder Tel. 041 720 02 73 bis zum Sonntag 16.06.19 an.

Unterägeri Heilige Familie

im Pastoralraum Zug Berg

Katholische Pfarrei Unterägeri
alte Landstrasse 102
6314 Unterägeri
Tel. 041 754 57 77, Notfall 079 737 22 54
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch
Gemeindeleiterin: Margrit Küng 041 754 57 70
mitarb. Priester: Othmar Kähli 041 712 17 44
Sekretärin: Josefina Camenzind

GOTTESDIENSTE

Samstag, 8. Juni
11.00 Taufe: Jannik Studiger, alte Landstr. 47
16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier. Musikalische Umrahmung durch Männerchor
Pfarrer Othmar Kähli
Gemeindeleiterin Margrit Küng
Gest. Jahresgedächtnis für:
Anna Müller, Binzenmatt 9 + Geschwister

Sonntag, 9. Juni - Pfingsten
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier. Musikalische Umrahmung durch aegeri cantat und Ägeritalorchester
Pfarrer Othmar Kähli
Gemeindeleiterin Margrit Küng

Werktage
Montag, 10. Juni - Pfingstmontag
10.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Gemeindeleiterin Margrit Küng
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe - fällt aus
Dienstag, 11. Juni
07.30 Pfarrkirche: Schüler-GD PS 6
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 12. Juni
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Donnerstag, 13. Juni
13.30 Pfarrkirche: Schüler-GD PS 4
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Freitag, 14. Juni
13.30 Pfarrkirche: Schüler-GD PS 2
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 15. Juni
11.00 Taufe: Ameia Sütterlin, Lindengasse 21
16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
2. Gedächtnis für:
Walter Enz, Bühlstr. 42
Gest. Jahresgedächtnis für:
Martina Iten-Wey, Eisenhandlung

Sonntag, 16. Juni - Dreifaltigkeitssonntag
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier mit den Goldenen- und Silbernen Hochzeitspaaren und Salzsegnung
Pfarrer Othmar Kähli
Gemeindeleiterin Margrit Küng
1. Jahresgedächtnis für:
Richard Steinhauser, Waldheimstr. 43
12.00 Taufe: Jorin Birbaum, Blacki 2
19.30 Dreifaltigkeitkapelle: Andacht

Werktage
Montag, 17. Juni
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 18. Juni
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 19. Juni
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Donnerstag, 20. Juni - Fronleichnam
09.30 Pfarrkirche: Eucharistiefeier mit unseren Erstkommunikanten
Pfarrer Othmar Kähli
Gemeindeleiterin Margrit Küng
Religionspädagoge Rainer Uster
Katechetin Eveline Moos
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana - fällt aus
Freitag, 21. Juni
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 22. Juni
16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli

Kollekte:
8./9. Juni: Priesterseminar St. Beat
15./16. Juni: Flüchtlingshilfe Caritas
20. Juni: Medecins sans frontière

PFARREINACHRICHTEN

Pfingsten
Sonntag, 9. Juni 10.15 Uhr
Pfingsten ist ein Hochfest der Christen, an dem das von Jesus Christus angekündigte Kommen des Heiligen Geistes gefeiert wird. Das Fest ist zugleich der feierliche Abschluss Osterzeit.
Miteinander wollen wir dieses Fest feiern und um die Geistkraft Gottes bitten, damit auch wir begeistert die frohe Botschaft in die Welt hinaus tragen. Musikalische Mitgestaltung durch den Chor aegeri cantat und das Aegeritalorchester.

Salzsegnungen
Salzsegnungen finden statt am Samstag, 15. Juni 18.15 Uhr Marienkirche, am Sonntag, 16. Juni 10.15 Uhr Pfarrkirche und um 19.30 Uhr während der Andacht in der Dreifaltigkeitskapelle.

Hochzeitsjubiläum
Alle Ehepaare, welche in diesem Jahr ihre Silberne oder Goldene Hochzeit feiern können, haben wir persönlich zum Pfarreigottesdienst eingeladen. Wir freuen uns, sie im Gottesdienst zu begrüssen und miteinander dankbar auf die gemeinsamen Ehejahre zu schauen. Herzliche Gratulation und Gottes Segen für den weiteren gemeinsamen Weg.

Fronleichnam
Unabhängig vom Wetter beginnt der Festgottesdienst um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche. Die Erstkommunionkinder tragen nochmals ihre weissen Gewänder. Musikalisch wird dieser Gottesdienst

durch den Akkordeon-Club Ägerital mitgestaltet. Wenn um 8 Uhr die grosse Kirchenglocke ertönt, findet im Anschluss an den Gottesdienst die Prozession durch das Dorf statt: alte Landstrasse - Florastrasse - Zugerstrasse - Pfarrkirche.
Die Klänge der Feldmusik Unterägeri begleiten uns auf diesem Weg, auf dem wir die Monstranz mit der Hostie mittragen. Herzlichen Dank, allen die den Weg vor ihrem Haus schmücken.
Beim Halt beim alten Dorfschulhaus spricht in diesem Jahr der Kulturbeauftragte von Unterägeri, Andreas Betschart zu uns. Herzlichen Dank

Böllerschüsse

In Unterägeri wird an Fronleichnam und am Theodorsfest der alte Brauch gepflegt, diese Kirchenfeste mit Böllerschüssen anzukündigen und zu feiern. Von der Schönwart aus ertönen am Vorabend um 17 Uhr die ersten Böllerschüsse. Am Festtag selber wird der Gottesdienst mit Böllerschüssen begleitet.
Herzlichen Dank den Kanonieren von Unterägeri

Voranzeige Theodorsfest

Sonntag, 23. Juni 10.15 Uhr Birkenwäldli

Konzert BergMusik

Sonntag, 23. Juni 19 Uhr, Pfarrkirche
Konzertreihe mit Dani Häusler - Klarinette, Saxophon; Severin Suter - Cello; Maryna Burch - Orgel. Zum Programm gehören Titel, die Dani Häusler selber komponiert/arrangiert hat für diese Besetzung, sowie Stücke aus der Feder von Alois Schilliger, Hans Muff, Willi Valotti, Heiri Meier, Fritz Dünner. Türkollekte. www.bergmusik.ch

Kirchgemeindeversammlung

Katholische Kirchgemeinde Unterägeri
Dienstag, 25. Juni 20 Uhr, Pfarreiheim Sonnenhof

Frauengemeinschaft

Englisch / Deutsch Sprachtreff
Dienstag, 11. Juni 19.30 - 21 Uhr, Sonnenhof
Wir treffen uns zum zweisprachigen Plausch. Abwechselnd in Englisch und Deutsch, darf jeder seine Sprachkenntnisse ausprobieren. Jedes Sprachniveau willkommen. Kerstin Harris 041 750 04 08
Spiel und Spass
Donnerstag, 13. Juni 19.30 Uhr, Sonnenhof-Säli
In gemütlicher Runde spielen wir verschiedene, beliebte Gesellschaftsspiele. Spielen Sie mit.

Treff junger Eltern

Pinguzmorge
Mittwoch, 19. Juni 9 - 11 Uhr, Sonnenhof
Gemütliches «Zmörgele». Anmeldung bis 14.6.: Janine Araujo Moreno 078 840 60 66

Oberägeri Peter und Paul

im Pastoralraum Zug Berg

Tel. 041 750 30 40, Notfall 079 537 99 80
www.pfarrei-oberaegeri.ch, Diakon Urs Stierli

GOTTESDIENSTE

Samstag, 8. Juni
13.30 Alosen, Trauung von Jasmin Schmid (geb. Meier) & Markus Schmid
Alosen, **kein** Vorabendgottesdienst
Pfingstsonntag, 9. Juni
Morgarten, **kein** Sonntagsgottesdienst

09.30 Pfarrkirche, **Feier der Firmung**, Gestaltung: Weihbischof Denis Theurillat, Firmandinnen und Firmanden, Jacqueline Bruggisser, Sarah Rosenberger, Thomas Betschart sowie Peter und Paul Chor; anschliessend Apéro

Pfingstmontag, 10. Juni
09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier (Pater Albert)
Dienstag, 11. Juni
16.30 Breiten, Kommunionfeier
Mittwoch, 12. Juni
09.00 Pfarrkirche, Kommunionfeier
09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz
Donnerstag, 13. Juni
08.30 Michaelskapelle, Laudes
Freitag, 14. Juni
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Gestaltung: Pater Ben
Gottesdienste mit Salzsegnung
Samstag, 15. Juni
18.30 Alosen, Eucharistiefeier
Dreifaltigkeitssonntag, 16. Juni
09.00 Morgarten, Festgottesdienst zum **Vitusfest**, Eucharistiefeier; anschliessend Apéro
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
Dreissigster für Pius Blattmann, Gottschalkenberg 3, Alosen
Erstes Jahresgedächtnis für Luisa Nussbaumer, Zentrum Breiten, Oberägeri

Dienstag, 18. Juni
16.30 Breiten, Eucharistiefeier
Mittwoch, 19. Juni
Pfarrkirche, **kein** Gottesdienst
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Do, 20. Juni, Fronleichnam
Bei schönem Wetter:
09.00 Birkenwäldli, Familiengottesdienst mit Peter und Paul Chor sowie Harmoniemusik, Eucharistiefeier, Prozession zur Pfarrkirche; anschliessend Apéro
Bei schlechtem Wetter:
09.00 Pfarrkirche, Familiengottesdienst mit Peter und Paul Chor sowie Harmoniemusik; anschliessend Apéro
Bei zweifelhafter Witterung gibt **Tel. 1600** ab 7.30 Uhr Auskunft.

Freitag, 21. Juni
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Pfingsten und Firmung 2019

Am Pfingstsonntag, 9. Juni, feiern wir um **9.30 Uhr** in der Pfarrkirche die Firmung von 25 Firmandinnen und Firmanden. Pfingsten ist das grosse Fest des Heiligen Geistes, der treibenden Kraft in unserem Leben und Glauben. Der Festgottesdienst wird von den jungen Menschen musikalisch mitgestaltet, unterstützt vom Peter und Paul Chor unter der Leitung von Deborah Züger. Neben dem Firm-Chor werden Schwiizerörgeli- und Trompetenklänge zu hören sein sowie die vierstimmigen Gesänge des Peter und Paul Chors, begleitet von Katja Huber an der Orgel.

Unseren Firmspender Weihbischof Denis Theurillat heissen wir herzlich in Oberägeri willkommen. Zum anschliessenden Apéro sind alle herzlich eingeladen.

Folgende Jugendliche werden gefirmt:
- Lia Berther, Oberägeri
- Anouk Birrer, Oberägeri
- Lia Blättler, Morgarten
- Florian Duss, Oberägeri
- Gina Eberle, Oberägeri
- Andrea Henggeler, Oberägeri
- Renato Henggeler, Oberägeri
- Jan Hürlimann, Oberägeri
- Sandra Iten, Oberägeri

- Tobias Lüde, Oberägeri
- Shania Mathis, Morgarten
- Chris Meier, Oberägeri
- Annette Merz, Morgarten
- Lars Müller, Morgarten
- Svenja Müller, Morgarten
- Christian Nussbaumer, Alosen
- Severin Odermatt, Oberägeri
- Beat Rogenmoser, Oberägeri
- Ronny Rogenmoser, Oberägeri
- Tanja Rogenmoser, Oberägeri
- Raphael Schillig, Oberägeri
- Olivia Soldner, Oberägeri
- Tim Stutz, Unterägeri
- Melissa Wicky, Oberägeri
- Sebastian Wicky, Oberägeri

Liebe Firmandinnen und Firmanden
Einen spannenden Firmweg konnten wir miteinander erleben. An verschiedenen Anlässen und in Gesprächen mit interessanten Gästen habt ihr euch mit dem Leben und dem Glauben auseinander gesetzt. Für euren weiteren Lebens- und Glaubensweg wünschen wir euch gute Weggefährten und die Kraft des Heiligen Geistes. Euch, euren Firmgottis und Firmgöttis sowie euren Familien wünschen wir einen frohen Festtag! Das Firm-Team: Sarah Rosenberger, Thomas Betschart und Jacqueline Bruggisser

Vitusfest der Kirche Morgarten

Der Heilige Vitus wurde, so sagt es die Legende, als Knabe von sieben Jahren wegen seines Einstehens für den Glauben umgebracht. Er ist einer der 14 Nothelfer und Patron der Vituskirche Morgarten. Zum Patrozinium am Sonntag, 16. Juni, um 9 Uhr, und dem anschl. Apéro sind alle herzlich eingeladen.

Der Fronleichnamsgottesdienst

am Donnerstag, 20. Juni, wird musikalisch vom Peter und Paul Chor, der Harmoniemusik, den Erstkommunionkindern und den Katechetinnen mitgestaltet. Es würde mich freuen, wenn zu dieser Feier möglichst viele Mitfeiernde, die zu Hause eine Tracht haben - sei es Festtags-, Sonntags- oder Werktagstracht - ihr farbiges Gewand tragen würden. Ich danke dem Verkehrsdienst unserer Feuerwehr, der für die Sperrung der Strasse während der Prozession zuständig ist, und dem Apéro-Team unserer Pfarrei, das für den anschliessenden grossen Apéro sorgt. Urs Stierli

Wir sagen Ja zueinander

Am Samstag, 8. Juni, um 13.30 Uhr, schenken sich **Jasmin Schmid (geb. Meier) & Markus Schmid** aus Alosen in der Josefskirche Alosen das Ja-Wort. **Martina Elsener & Josef Rastberger** aus Oberägeri heiraten am Sa, 15. Juni, in Küssnacht. Wir wünschen beiden Paaren alles Gute & Gottes Segen.

Öffentliche Führung

Am 10. Juni lädt Urs-Beat Frei, Spezialist für christliche Sakralkultur, zu einer geführten Besichtigung der Michaelskapelle und der Pfarrkirche ein. Der Treffpunkt ist um 17 Uhr vor der Pfarrkirche. Mehr Infos unter www.kulturpunkte-zug.ch/fuehrungen

«Teilete» zum Frauenstreik

Am 14. Juni laden wir von 11.45 Uhr bis 13.30 Uhr zur «Teilete» in den Pfarreitreff Neuheim ein. Unter dem Motto: «Bring was du hast - nimm was du brauchst!» wollen wir uns gegenseitig auf dem Weg zur Gleichberechtigung bestärken. Anmeldung an: jacqueline.bruggisser@pfarrei-oberaegeri.ch
Wir freuen uns auf ein bestärkendes Miteinander!
Irmgard Hauser und Jacqueline Bruggisser

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 24. Juni, 20 Uhr, Pfarreizentrum Hofstettli

Voranzeige
Verabschiedung Pater Albert

Der Abschiedsgottesdienst von Pater Albert findet am Sonntag, 30. Juni, um 10 Uhr in der Pfarrkirche statt. Die Gottesdienste in Alosen und Morgarten werden an diesem Wochenende entfallen.

Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu sich gerufen:

- Pius Blattmann-Rogenmoser, Gottschalkenberg 3, Alosen, † 15. Mai im Alter von 80 J.
- Karolina Nussbaumer-Meier, Zentrum Breiten, Oberägeri, † 19. Mai im Alter von 90 Jahren
- Emma Rita Leutenegger-Erni, Seestr. 22, Oberägeri, † 19. Mai im Alter von 84 Jahren

Gott, schenke Du unseren lieben Verstorbenen Licht und Heil im neuen Leben.

JuBla Sommerlager 2019

Das Reisebüro «Urlaubsfreu(n)de GmbH - Zägg und Wägg» offeriert vom 13. bis 20. Juli ein exklusives Sommerangebot in Hergiswil bei Willisau: Weltreise all inclusive! Anmeldeschluss und obligatorischer Elternabend ist am 26. Juni, um 19 Uhr im Hofstettli. Bei Fragen: Larissa Bänziger (079 674 53 79). Die JuBla Oberägeri freut sich auf viele Teilnehmende!

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre
Donnerstag, 13. Juni, 9 bis 11 Uhr

Menzingen Johannes der Täufer

im Pastoralraum Zug Berg

Katholisches Pfarramt Menzingen
Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch
Telefon 041 757 00 80
Gemeindeleiter: Christof Arnold
Kaplan: Pater Albert Nampara SVD
Sekretariat: Brigitta Spengeler

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 09. Juni
Pfingsten

10.15 Eucharistiefeier mit Pater Albert und Bettina Kustner; Musik: Kirchenchor Neuheim; anschliessend Apéro
Kollekte: Diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat, Luzern

Donnerstag, 13. Juni

09.45 Eucharistiefeier mit Salzsegnung in der St.-Anna-Kapelle; anschl. Kaffee im Pfarreizentrum/Vereinshaus

Sonntag, 16. Juni
Firmung

10.15 Firmgottesdienst mit Domherr Alfredo Sacchi; Dreissigster und Gedächtnis des Josefvereins für Josef Elsener, Chälenhof Edlibach
Musik: Lindensingers Neuheim; anschliessend Apéro und Ständchen der Blaskapelle Neuheim.
Kollekte: Verein St. Egidio

Donnerstag, 20. Juni
Fronleichnam

09.00 Eucharistiefeier mit Alfredo Sacchi und Christof Arnold. Teilnahme der Erstkommunionkindern beim Haus «Maria vom Berg» (bei ungünstigem Wetter in der Pfarrkirche)
Musik: Musikgesellschaft Menzingen
Kollekte: WWF Schutz des Regenwaldes

Freitag, 21. Juni

19.30 Gottesdienst des Aloisiusvereins mit Gedächtnis für Alois Nussbaumer und Luise Hegglin und alle Verstorbenen Mitglieder in der St.-Anna-Kapelle. Anschliessend Generalversammlung im Rest. Kreuzegg.

MITTEILUNGEN

Taufe

Am Samstag, 8. Juni, wird Lio Wilhelm Elsener, Luegetenstr. 21, durch die Taufe in die Menzinger Pfarreigemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen der Familie einen frohen Tauftag.

Danke Bettina

Foto: Castor Huser

Sieben Jahre hat Bettina Kustner in unserer Pfarrei gewirkt. Sieben Jahre hat sie ihre Gedanken eingebracht und das Pfarreileben mitgeprägt. Sieben Jahre hat sie Menschen und Gruppen begleitet, gepredigt, Unterricht erteilt, Erwachsenenbildungsangebote ausgearbeitet uam. Vieles von dem, was Bettina gewirkt hat, wird den Pfarreiangehörigen in guter Erinnerung bleiben. Als besonderes Erbe sei der Versöhnungsweg für alle Generationen erwähnt, den Bettina Kustner ins Menzinger Pfarreileben gerufen hat. Anderes wird eher unbemerkt und kaum messbar weiterwirken. Zumal Bettina den Menschen bei ihren Besuchen und Gesprächen viel Wertschätzung, Trost und Zufriedenheit vermitteln konnte. Auch schätzten sie die von ihr gestalteten Gottesdienste. Diese waren getragen von einer tiefen Spiritualität und grosser Herzlichkeit.

Leider wird uns Bettina diesen Sommer verlassen. In ihrer Wohnpfarrei hat sie eine neue Herausforderung gefunden. Von Menzingen aus begleiten sie unsere besten Segenswünsche. Möge sie weiter an einer einladenden und lebendigen Kirche arbeiten - nur halt an einem anderen Ort. An Pfingsten wird Bettina ihren letzten Sonntagsgottesdienst in Menzingen gestalten. Dazu sind alle Pfarreiangehörigen besonders herzlich eingeladen. Anschliessend an den Gottesdienst offeriert der Kirchenrat einen Apéro im Pfarreizentrum/ Vereinshaus. Hierbei bietet sich die Gelegenheit, Bettina das ein oder andere Dankeswort mitzugeben. Liebe Bettina, wir wünschen Dir alles Gute und Gottes Segen.

Im Namen der Pfarrei: Christof Arnold

Salzsegnung

Traditionsgemäss wird im Gottesdienst am Dreifaltigkeitssonntag Salz gesegnet. Das gesegnete Salz soll die Menschen im Alltag daran erinnern, dass Gott dem Leben Würze und Kraft geben will.

In diesem Jahr wird die Firmung in Menzingen just am Dreifaltigkeitssonntag gefeiert. Deshalb verzichten wir an diesem Tag auf die Salzsegnung. Diese wird vorgezogen und ist Teil des Wochentaggottesdienstes vom Donnerstag, 13. Juni. P. Albert freut sich, an diesem Morgen das Salz der Gläubigen in der St. Anna-Kapelle zu segnen.

Firmung am Sonntag, 16. Juni

„Abenteuer.Glauben.Leben" zu diesem Thema sind 28 junge Frauen und Männer aus Menzingen und Neuheim seit letztem September gemeinsam auf dem Firmweg und freuen sich auf ihre Firmung am 16. Juni. Wir begrüssen den Firmspender, Domherr Alfredo Sacchi, ganz herzlich in Menzingen. Vielen Dank dem Chor «Lindensingers» aus Neuheim für die musikalische Mitgestaltung. Die Blaskapelle Neuheim bereichert den Apéro nach dem Gottesdienst mit ihrem Spiel.

Aus Menzingen werden das Sakrament der Firmung empfangen:

Jörg Betschart, Jeremia Blumenthal, Anna Duijn, Anna Ehrbar, Edy Gugolz, Emanuel Hegglin, Patrick Hegglin, Lorin Kälin, Corina Lercher, Benno Meienberg, Luzia Reichmuth, Nadja Röllin, Sebastian Schneider, Anita Schuler, Simona Silipigni

Liebe Firmandinnen und Firmanden, wir freuen uns mit euch und wünschen euch einen frohen Festtag! Möge euch die Kraft des Heiligen Geistes stärken und ermutigen, damit ihr viele spannende Abenteuer auf eurem Lebens- und Glaubensweg gut meistern könnt.

Für das Firmteam: Irmgard Hauser

Projekttag Flucht & Asyl

Am Montag, 17. Juni findet der dritte und letzte Projekttag für die 3. Oberstufe Menzingen statt. Das Thema heisst «Flucht & Asyl» und wird von der Schweizerischen Flüchtlingshilfe fach- und jugendgerecht durchgeführt. Dabei erleben die Teilnehmenden im Rahmen eines Planspiels hautnah mögliche Stationen einer Flucht. Erschrecken Sie also nicht, wenn an diesem Vormittag Sirenen aufheulen, Knallkörper losgehen und Soldaten in Uniform über das Gelände Vereinshaus - Schützenmatt - Schulhaus Ochsenmatt patrouillieren. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Gabi Sidler

Fronleichnamsfest

An Fronleichnam beginnt der Gottesdienst um 9 Uhr. Bei gutem Wetter wird er zusammen mit den Erstkommunikanten auf dem Vorplatz des Hauses «Maria vom Berg» gefeiert. Anschliessend wird das Allerheiligste in einer Prozession zur Kirche getragen.

Bei ungünstigem Wetter ist der Gottesdienst in der Pfarrkirche. Die Prozession fällt in diesem Fall aus. Telefonnummer 1600, Rubrik 1, gibt ab 7 Uhr über den Gottesdienstort Auskunft. Zudem läuten die Kirchenglocken um 7 Uhr, wenn der Gottesdienst im Freien gehalten wird. Anschliessend an die Feier offeriert der Kirchenrat einen Apéro. Herzlich willkommen.

Zum Vormerken: Verabschiedung Pater Albert

Sonntag, 23. Juni, Gottesdienst um 10.15 Uhr. Mitwirkung Famigo-Band. Anschliessend Apéro in der Schützenmatt.

Poller Friedhof

In der Woche vom 10. Juni 2019 wird der Poller auf dem Friedhof gesetzt. Der Standort ist zwischen der nordwestlichen Ecke der Pfarrkirche und dem Brunnen neben dem Aufbahrungsraum.

Durch das Erstellen des Pollers werden unerlaubte Durchfahrten über das Friedhofsgelände verhindert. Die Zufahrt zu den Gräbern via Pfarrhaus ist jederzeit gewährleistet.

Gioia Castiglioni, Kirchenrätin

Teilete am Frauenstreiktag

Am Freitag 14. Juni laden wir herzlich zur Teilete ein. Im Pfarreitreff in Neuheim von 11.45 – 13.30 Uhr wollen wir uns gegenseitig „Be"-stärken auf dem Weg zur Gleichberechtigung unter dem Motto: Bring was du hast – nimm was du brauchst. Anmeldung und weitere Infos

jacqueline.bruggisser@pfarrei-oberaegeri.ch

Seniorenkreis

Mittagstisch im Restaurant Ochsen: Mittwoch, 12. Juni, 11.45 Uhr. Anmelden bis 17 Uhr am Vortag direkt im Ochsen, 041 757 13 88 oder info@ochsenmenzingen.ch

Familiebrugg / Zopftierli backen

Mittwoch, 26. Juni, 14.30 bis 16.30 Uhr im Café-Konditorei Schlüssel

Anmelden bis Freitag, 21. Juni bei Vreni Gisler, 041 755 06 17 oder familiebruggmenzingen@gmail.com

Details unter www.frauenmenzingen.ch

Neuheim Maria Geburt

im Pastoralraum Zug Berg

Katholische Pfarrei Neuheim
Dorfplatz 13
6345 Neuheim
Tel. 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Montag bis Freitag von 8 bis 11 Uhr
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80
Eva Maria Müller, Pastoralassist. 041 755 25 30
Irmgard Hauser, Religionspäd. 041 755 25 12
Anna Utiger, Sekretariat, 041 755 25 15
Margrit Kränzlin, Sakristanin, 041 755 29 05

GOTTESDIENSTE

Sonntag,9. Juni
Pfingsten
09:00 Eucharistiefeier mit Pater Albert und Bettina Kustner
Mitwirkung Kirchenchor
Orgel: Trix Gubser
Opfer: Priesterseminar St. Beat in Luzern

Donnerstag, 13. Juni
09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss
14:30 Abschlussgottesdienst der 2. Klasse

Sonntag, 16. Juni
Drefaltigkeitssonntag
09:00 Eucharistiefeier und Salzsegnung mit Bernd Wyss
Orgel:RosmarieOtt
Opfer: Caritas, Flüchtlingshilfe
10:15 Firmgottesdienst in Menzingen

Donnerstag, 20. Juni
Fronleichnam
10:15 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss, Eva Maria Müller und Irmgard Hauser
Mitwirkung: Blaskapelle und Erstkommunionkinder
Opfer: WWF, Schutz des Regenwaldes

PFARREINACHRICHTEN

Salzsegnung

Für die Salzsegnung am Dreifaltigkeitssonntag, 16. Juni (10.15 Uhr) können alle Pfarreiangehörigen Salz in den Gottesdienst mitbringen und auf dem Tischchen vor dem Altar deponieren. Das gesegnete Salz soll im Alltag daran, dass Gott dem Leben die richtige Würze geben will.

Firmung am Sonntag, 16. Juni in Menzingen

„Abenteuer.Glauben.Leben" zu diesem Thema sind 28 junge Frauen und Männer aus Menzingen und Neuheim seit letztem September gemeinsam auf dem Firmweg. Jetzt freuen sie sich auf ihre Firmung am 16. Juni. Dazu begrüssen wir den Firmspender, Domherr Alfredo Sacchi, ganz herzlich in Menzingen. Vielen Dank dem Chor «Lindensingers» aus Neuheim für die musikalische Mitgestaltung. Die Blaskapelle Neuheim bereichert den Apéro nach dem Gottesdienst mit ihrem Spiel.
Aus Neuheim werden das Sakrament der Firmung empfangen:
Franziska Berger, Nils Bersot, Noah Birbaumer, Stephan Habichler, Seraina Hurni, Dominik Keiser, Julia Lötscher, Rafaela Marques Tavares, Michèle Obrist, Erika Oliveira Simões, Désirée Rölli, Fabienne Trunk, Samuel Zimmermann
Liebe Firmandinnen und Firmanden, wir freuen uns mit euch und wünschen euch einen frohen Festtag! Möge euch die Kraft des Heiligen Geistes stärken und ermutigen, damit ihr viele spannende Abenteuer auf eurem Lebens- und Glaubensweg gut meistern könnt!
Fürs Firmteam: Irmgard Hauser

Fronleichnam

Alle sind herzlich eingeladen, mit den Erstkommunionkindern zusammen den Festgottesdienst an Fronleichnam mitzufeiern. Der Gottesdienst beginnt um 10.15 Uhr und wird von der Blaskapelle mitgestaltet.

Eucharistischer Segen statt Prozession

Da immer mehr Musikantinnen und Musikanten der Blaskapelle auswärts arbeiten und da das Musizieren und gleichzeitige Gehen körperlich sehr anspruchsvoll ist, muss in diesem Jahr leider auf die Fronleichnamsprozession nach dem Gottesdienst verzichtet werden. Immerhin soll der eucharistische Segen über dem Dorf gesprochen werden. Dazu wird das Allerheiligste am Schluss des Gottesdienstes auf den Dorfplatz getragen.
Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro mit musikalischem Ständli eingeladen. Der Blaskapelle und dem Apéroteam gilt ein herzliches Dankeschön für beider Mitwirken.

Abschied Bettina Kustner

Liebe Pfarreiangehörige und Mitarbeitende
Sieben Jahre durfte ich nun schon in der Pfarrei Menzingen lernen und arbeiten. In der Zeit gab es auch immer wieder Anlässe, Austausch und Begegnungen mit den Pfarreiangehörigen und Mitarbeitenden aus Neuheim. Ich bin gerne zu Ihnen/Euch gekommen und habe das herzliche Miteinander sehr geschätzt. An Pfingsten feiern wir zum letzten Mal zusammen Gottesdienst. Am selben Morgen findet noch meine Verabschiedung in Menzingen statt, denn mein Weg führt mich hinunter ins Tal nach St. Michael.
Vergelt´s Gott für Ihr/Euer Wohlwollen! Für das Pfarreileben und für euch ganz persönlich bitte ich Gott um seinen Geist und seine Führung. Bleibt behütet!
Herzlich, Bettina Kustner

Feldgottesdienst

Am Sonntag, 23. Juni (10.15 Uhr) feiern wir einen Feldgottesdienst mit der Alphorngruppe «Fraueschüehli».
Der Anlass findet bei jedem Wetter auf dem Hof Oberblachen bei Georges und Silvia Keiser statt. Grillgut und Getränke werden zum Verkauf angeboten. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, kann sich beim Pfarramt melden.

Teilete am Frauenstreiktag

Am Freitag 14. Juni laden wir herzlich zur Teilete ein. Im Pfarreitreff in Neuheim von 11.45 – 13.30 Uhr wollen wir Frauen vom Pastoralraum Zug Berg uns gegenseitig „Be"-stärken auf dem Weg zur Gleichberechtigung: Moto: Bring was du hast – nimm was du brauchst.

Anmeldung und weitere Infos jacqueline.bruggisser@pfarrei-oberaegeri.ch

Familientreff

Quietschenten-Rennen am Winzenbach
Achtung, fertig, LOS! Welche Ente ist die Schnellste? Am Mittwoch 26. Juni lassen wir sie um die Wette den Winzenbach hinuntersausen...

- Treffpunkt um 14 Uhr bei der Tagesschule Elementa, Neuheim
- Mitnehmen: eigene Quietschente. Wer keine hat, bitte bei der Anmeldung angeben.
- Kosten: Fr. 5, inkl. Zvieri
- Anmeldung bis 24. Juni bei Barbara Howald, 041 545 45 75, b.howald@fgneuheim.ch

Risch Buonas Holzhäusern

Pfarrei St. Verena Risch
Rischerstr. 23, 6343 Risch
Tel. 041 790 11 52, www.pfarrei-risch.ch
Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch
Koordinator: Constantin Gyr

GOTTESDIENSTE

(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

Pfingstsamstag, 08. Juni
17.00 Gottesdienst (E) in Holzhäusern mit Priester Rolf Schmid, Orgel: Robin Ochsner

Pfingstsonntag, 09. Juni
10.30 Festgottesdienst (E) in Risch mit Priester Rolf Schmid, Kirchenchor Risch Orgel: Barbara Mattenberger

Pfingstmontag, 10. Juni
10.00 Gottesdienst (E) in Buonas mit Priester Rolf Schmid

Donnerstag, 13. Juni
19.30 Gottesdienst (E) in Risch mit Priester Rolf Schmid

Samstag, 15. Juni
17.00 Gottesdienst (K) in Holzhäusern mit Diakon Rainer Groth, Orgel: Edwin Weibel

Sonntag, 16. Juni Dreifaltigkeit
10.30 Gottesdienst (K) in Risch mit Diakon Markus Burri, Orgel: Edwin Weibel

Montg, 17. Juni
07.30 Gottesdienst (K) in Buonas mit Diakon Markus Burri

Donnerstag, 20. Juni Fronleichnam
09.30 Familiengottesdienst (E) in Risch mit Priester Agnell Rickenmann, Orgel & Harfe: Franziska Brunner, anschl. Prozession mit der mgrr zur Kapelle St. German in Buonas, Apéro, Rückfahrt mit dem Pferdefuhrwerk

Samstag, 22. Juni
17.00 Gottesdienst (E) in Holzhäusern mit Priester Rolf Schmid, Orgel: Martin Kovarik

Sonntag, 23. Juni
10.30 Gottesdienst (E) in Risch mit Priester Rolf Schmid, Orgel: Simon Witzig

Taufen
Jonas Mathis
Joulina Sutter

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

08. - 09. Juni:	St. Beat Luzern
15. - 16. Juni:	Caritas Flüchtlingshilfe
20. - 23. Juni:	Papstopfer

Mitarbeiterfest

Anmeldungen für das Mitarbeiterfest vom **28. Juni** nimmt das Sekretariat Risch gerne bis zum 19. Juni entgegen.

Kirchgemeindeversammlung Risch

Montag, 17. Juni, 19.30, Dorfmatt, Rotkreuz
Traktanden siehe Pastoralraum Zugersee, Seite 24

Voranzeige
a.o. Kirchgemeindeversammlung
Mittwoch, 26. Juni 2019, 19.30,
Pfarrwahl, Details folgen

Frauenkontakt Risch

- **CJE Märchen/Sagen**

Sa, 15. Juni, Führung Höllgrotten Baar
Anmeldung bei Gabriela Knüsel, 076 433 24 77

Hören Sie mal!

Ja, die Sache mit dem Hören. Auf dem Weg zur Arbeit herrscht im Zug beinahe andächtige Stille. Ich sehe viele, die mit emsigen Fingern ihr Handy bearbeiten. Sie machen den Eindruck von gewichtiger Arbeit. Wer weiss, was von ihrem Tun alles abhängt. Ich wage jedenfalls nicht, die Konzentration zu stören. Ich wäre auch erfolglos, da sie kleine Knöpfe in den Ohren haben. Sie leben in einer anderen Welt.
Und dann - unvermittelt – redet der Herr neben mir hörbar in sein Handy. Ich wäre froh, wenn ich jetzt auch diese kleinen Knöpfe im Ohr hätte. Ich will gar nicht hören, was er redet. Das Gespräch geht mich nichts an. Verstehen kann ich ohnehin nichts, da sein Gesprächspartner für mich stumm bleibt. Er lebt in einer anderen Welt, zu der ich keinen Zugang habe und auch nicht haben will. Ich empfinde diese Situation als unangenehm. Ich fühle mich genötigt, weil ich mich bewusst vom Hören abmelden muss in eine andere Welt. Ein Krampf!
Ich frage mich, ob wir Menschen uns auf den Weg in die totale Einsamkeit, ja Isolation gemacht haben? Sind wir der scheinbar notwendigen Informationsgesellschaft so verfallen, dass wir nicht mehr wahrnehmen, was wirklich unsere Not wendet?
Das Erste, was wir beim alten Telefon machen mussten, war: den Hörer abnehmen. Ohne dieses Teil gab es keine Verbindung. Ist es so, dass wir unser Gehör vermehrt 'entstöpseln' sollten, um den Reichtum wahrzunehmen, der uns umgibt? Ich versuche es!

Constantin Gyr

Meierskappel Maria Himmelfahrt

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel
Tel. 041 790 11 74, www.pfarrei-meierskappel.ch
Email: pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch

GOTTESDIENSTE

(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

Pfingstsonntag, 09. Juni
09.15 Festgottesdienst (E) mit Priester Rolf Schmid, Orgel: Lisbeth Meier

Donnerstag, 13. Juni
09.00 Gottesdienst (K) mit Diakon Roger Kaiser

Samstag, 15. Juni, Firmung
10.00 Festgottesdienst (E) mit Bischofsvikar Hanspeter Wasmer, Orgel: Bert Achleitner, Violine: Kevin Achleitner, anschliessend Apéro mit Ständchen der Musikgesellschaft Meierskappel

Sonntag, 16. Juni, Dreifaltigkeit
09.15 Gottesdienst (K) mit Diakon Rainer Groth, Orgel: Edwin Weibel

Donnerstag, 20. Juni, Fronleichnam
09.30 Familiengottesdienst (E) in Risch mit allen Erstkommunikanten, Priester Agnell Rickenmann, Orgel & Harfe: Franziska Brunner, anschliessend Prozession mit der mgrr zur Kapelle St. German in Buonas, Apéro, Rückfahrt mit dem Pferdefuhrwerk
KEIN Gottesdienst in Meierskappel

Sonntag, 23. Juni
09.15 Gottesdienst (E) mit Priester Rolf Schmid, Orgel: Simon Witzig

PFARREINACHRICHTEN

Gedächtnisse

Sonntag, 09. Juni, 09.15
Hedwig Müller-Rusterholz, Büebliswil
Alois Müller

Sonntag, 16. Juni, 09.15
Paula Fässler-Gisler
Ruedi Fässler-Koller
Pfarrer Gottlieb Niederberger
Sextar & Rosa Häfeli
Walter & Hilda Sidler-Bühler

Voranzeige
a.o. Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 26. Juni 2019, 19.30, Rotkreuz
Pfarrwahl, Details folgen

Rotkreuz U. L. Frau v. Rosenkranz

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel. 041 790 13 83, www.pfarrei-rotkreuz.ch
ausserhalb Bürozeit, im Notfall: 079 835 18 19
E-Mail: pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch
Koordinator: Constantin Gyr

GOTTESDIENSTE

(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

Pfingstsonntag, 09. Juni
10.15 Festgottesdienst (E) mit Priester Marco Riedweg, Orgel: Gerti Arnold, Jodlerclub Heimelig Schwyz, anschliessend Apéro

Mittwoch, 12. Juni
09.00 Gottesdienst (E) mit Priester Rolf Schmid, Orgel: Sheena Socha

Sonntag, 16. Juni
Firmung
09.50 Einzug der Firmlinge ab Musikschule, begleitet vom Musikverein Rotkreuz
10.00 Festgottesdienst (E) mit Bischofsvikar Hanspeter Wasmer & Edgar Walter, Orgel: Bert Achleitner, Violine: Kevin Achleitner, anschliessend Apéro mit Ständchen des Musikvereins Rotkreuz

Mittwoch, 19. Juni
09.00 Gottesdienst (E) mit Priester Rolf Schmid & Frauengemeinschaft Rotkreuz, Orgel: Gerti Arnold

Donnerstag, 20. Juni
Fronleichnam
09.30 Familiengottesdienst (E) mit Priester Rolf Schmid, Diakon Roger Kaiser & Marco Wiedmer, bei schönem Wetter auf dem Dorfmattplatz, anschl. Prozession mit dem Musikverein Rotkreuz zur Pfarrkirche

Sonntg, 23. Juni
10.15 Gottesdienst (E) mit Priester Marco Riedweg, Orgel: Martin Kovarik

Dreilinden
Rosenkranz
09.00 Montag

Gottesdienste
17.00 Donnerstag, **20.06.** Fronleichnam
17.00 Freitag **21.06 fällt aus**

ökum. Besinnung & Begegnung
17.00 Mittwoch, findet nicht statt

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

09.06. Stiftung St. Beat Luzern
16.06. Nacht ohne Dach, Slamarbeit in Peru
20.06. Kinderheim Hagendorn
23.06. Papstopfer

Gedächtnisse

Sonntag, 23. Juni, 10.15
Urs Galliker-Paljuca
Walter Wismer-Hürlimann
Dr. theol. em. Pfarrer Gebhard Hürlimann

Taufen

Beljan Tin
Felber Dominic Laurenz

Wir nehmen Abschied von

Olga Betschart-Stegmüller
Urs Galliker-Paljuca
Gott gebe ihnen den ewigen Frieden.

Pfingstsonntag

Wir freuen uns, im Pfingstgottesdienst **09. Juni, 10.15** den Jodlerclub Heimelig Schwyz bei uns begrüssen zu dürfen. Nach dem Gottesdienst laden wir Sie herzlich zum Apéro ein.

Landeswallfahrt nach Einsiedeln

FG - Jahresausflug

ins Bündnerland
Donnerstag, 13. Juni, 07.30
Treffpunkt: Restaurant Bauernhof
Anmelden bis Dienstag, 11. Juni an:
Brigitte Vaderna 041 790 29 49, bvaderna@bluewin.ch

Diner international

Essen mit Asylsuchenden
Donnerstag, 13. Juni ab 18.00
Grillabend, Saal Reformierte Kirche
Anmeldung: Pfarramt 041 790 13 83

Familientreff – Chrabbel, Fröschli

Montag, 17. Juni, 09.30–11.00
Wendelinstube, 2. OG Dorfmatt
Auskunft: Jasmin Marending, jasma@gmx.ch, fabienne_bergamin@hotmail.com

Firmung 2019

«…worauf du dich verlassen kannst.» Der Heilige Geist ist immer mit uns. Die Frage ist, ob ich dies zulasse oder sein Tun an mir verweigere.
Worauf wir uns verlassen können: Dass wir dieses Jahr wiederum jungen Menschen vom Wirken des Heiligen Geistes berichten können und sie in einer festlichen Feier mit dem Heiligen Geist bestärkt werden.
Liebe Firmandinnen und Firmanden, wir wünschen euch eine geisterfüllte Firmung und freuen uns mit euch. Möge der Heilige Geist euch in eurem Tun immer begleiten und bestärken.

Aebi Barbara
Bevanda Robin
Buttino Melissa
Caruso Eros
Catalano Lauro
Difato Livio
Elsener Tobias
Eric Luca
Fernandez Noelia
Fernando Jennin
Gwerder Joaquín
Holdener Sarina
Hunkeler Matteo
Hurni Timon
Knüsel Celin
Knüsel Laurin
Koledic Lena
Kuriger Gabriel
Marty Michelle
Medeiros Lara
Meissner Davide
Mesquita Lara
Peter Flavio
Pretsch Lena
Schwerzmann Fabienne
Sorrentino Viktoria
Seewer Meret
Fernandes Hugo
Stalder Alexa
Tresch Lukas
Trinkler Mona
Turrini Nico
Wellner Tobias
Wismer Glenn
Zappoli Jenny
Zurkirchen Fabio

PASTORALRAUM ZUGERSEE

Kirchgemeindeversammlung Risch

Montag, 17. Juni 2019, 19.30,
Verenasaal, Zentrum Dorfmatt, Rotkreuz
Traktanden:
1. Protokoll Kirchgemeindeversammlung vom 20. November 2018
2. Verwaltungsbericht 2018
3. Jahresrechnung 2018
4. Orientierung über Stiftungen
5. Arbeit sichtbar machen / LeRuKa- Lehrplan für Religionsunterricht und Katechese
6. Varia

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung sind alle zum Apéro eingeladen.
Kirchenrat Risch

Voranzeige
a.o. Kirchgemeindeversammlung
Mittwoch, 26. Juni 2019, 19.30,
Pfarrwahl, Details folgen
Kirchenrat Risch

Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
www.pfarrei-huenenberg.ch
Sekretariat 041 784 22 88
Notfallnummer 079 547 86 74
ausserhalb Bürozeiten / nur Anrufe
Gemeindeleitung
Christian Kelter 041 784 22 80
Seelsorge, Diakonie
Pater Julipros 041 784 22 88
Simone Zierof 041 784 22 85
Tobias Zierof 041 784 22 82
Vreni Schuler 041 780 83 47

GOTTESDIENSTE

Samstag, 8. Juni
17.00 **Pfarrkirche** - kein Gottesdienst
19.30 **Pfarrkirche** - Pfingstlobpreis

Pfingstsonntag
Sonntag, 9. Juni
09.30 **Pfarrkirche** - Festgottesdienst mit Pater Julipros. Predigt: Jaqueline Straub
Mitwirkung: Kirchenchor Heilig Geist und Instrumentalensemble
Kollekte: Priesterseminar St. Beat, Luzern
Kinderkirche
Anschliessend spielt die Musikgesellschaft und die Trachtengruppe serviert Apéro

Pfingstmontag
Montag, 10. Juni
09.30 **St. Wolfgang** - Wortgottesfeier mit Kommunion mit Simone Zierof
Kollekte: Pfarreicaritas

Dienstag, 11. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Gottesdienst

Mittwoch, 12. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 13. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 14. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.00 **Lindenpark** - Gottesdienst
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Samstag, 15. Juni
17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Julipros.
Kollekte: Caritas Flüchtlingshilfe

Erstkommunion
Sonntag, 16. Juni
09.15 **Einzug der Erstkommunionkinder** über den Dorfplatz begleitet von der Musikgesellschaft Hünenberg
09.30 **Pfarrkirche** - Festgottesdienst mit Pater Julipros und Christian Kelter
Kollekte: Caritas Flüchtlingshilfe
Mitwirkung: Band
20.00 **Ref. Kirche** - ökum. Taizé-Gebet

Dienstag, 18. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Gottesdienst

Mittwoch, 19. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Fronleichnam
Donnerstag, 20. Juni
09.00 **Pfarrkirche** - Beginn der Prozession vor der Kirche mit Begleitung der Erstkommunikanten und Musikgesellschaft
09.30 **Weinrebenkapelle** - Eucharistiefeier mit Pater Julipros und Simone Zierof
Schlusssegen und Apéro auf dem Dorfplatz
(Bei schlechtem Wetter: Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche. Auskunft ab 7.30 Uhr unter Tel. 1600/Rubrik 1)

Freitag, 21. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.00 **Lindenpark** - Gottesdienst
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 15. Juni, 17.00 Uhr
Jahrzeit für Pia Küng-Leisebach, Baar, für Frieda Baumgartner-Leisebach, Stadelmatt, für Marie und Johann Fischer, Stadelmatt

Musik an Pfingsten

Festliche Musik für Chor und Bläser
u.a. von Johann Pachelbel und Michael Haydn
Mitwirkende: Kirchenchor Heilig Geist
Trompete: Belinda O'Reilly, Marius Brunner
Posaune: David Rufer, Jonas Inglin
Orgelpositiv: Beata Wetli

Pfingstfeuer hüten

Ab **Freitagabend bis Sonntagmorgen** brennt wieder das Pfingstfeuer auf dem Kirchenplatz. Damit es immer schön brennt, braucht es natürlich regelmässig Nahrung. In der Kirche hängt ein Plan zum Eintragen, falls man sich gerne an der Fütterung beteiligen möchte. Herzlich Willkommen am Pfingstfeuer!

Feuer und Flamme

Liebe Kinder, seid ihr Feuer und Flamme für etwas? Also so richtig begeistert und „angefressen" von einer Idee, einem Hobby, einer Musik? In der Kinderkirche während des **Pfingstgottesdienstes um 9.30 Uhr** feiern wir ein frohes Fest und lassen uns anstecken und begeistern für Gott! Herzlich willkommen! Kiki, die Kirchenmaus, freut sich schon auf euch. Das Kinderkirchenteam

Weil Gott einfach schön ist....

wollen wir ihn loben, ihm danken und singen.
Den Auftakt ins Pfingstfest feiern wir am **Samstag um 19.30 Uhr** mit dem Pfingstlobpreis. Mit viel Musik, mit Gebeten, Impulsen, Stille und Anbetung sowie der Möglichkeit zum Sakrament der Versöhnung, persönlichem Segen und Gebet werden wir Zeit vor und mit Gott verbringen.
Sei dabei!

Erstkommunion 16. Juni

In diesem Jahr feiern 51 Kinder aus unserer Pfarrei ihre erste Heilige Kommunion. Wir freuen uns über diese vielen Kinder und ihre Familien! Die Erstkommunion ist für unsere Pfarrei ein wichtiges Fest! Dies dürfen wir sie spüren lassen, indem wir auch als treue Gottesdienstteilnehmer die Kinder in unser Gebet einschliessen.
Wir wünschen allen Erstkommunionfamilien von Herzen einen schönen Festtag.
Caroline Kölliker und Andrea Huber

Erstkommunion feiern:
Sara Laura Affentranger - Raphael Anderegg - Eline Balmer - Louis Baumgartner - Luca Bernich - Remo Bircher - Livio Boog - Selina Briner – Priscilla Bucher Badilla - Nevio Matteo Bünter - Samantha Bütler - Livio Bütler - Stella Camenzind - Josefine da Silva - Nino Dober - Selina Ettlin - Carina Frunz - Nick Fuchs - Julian Gassmann - Lyan Noa Gerber - Levin Neel Gerber - Mike Andreas Gugelmann - Anouk Hager - Lenny Holzer - Björn Hotz - Anjana Hubatka - Noah Iten - Laura Kennel - Lena Köppel - Jonas Küng - Fabian Kurzmeyer - Clara Lapp - Pedro Marranita - Niclas Marsman - Federico Martella - Yannick Daniel Moser - Shayenne Müller - Lea Portmann - Elena Renner - Luna Rüegg - Celina Marina Schaller - Samuel Scherer - Lia Schilter - Hannah Schuler - Zoé Stupala - Yvan Wälti - Linda Weber - Charlotte Wettstein - Amira Eileen Wigger - Atl Zäch - Katarzyna Zawiazalek

Gleichberechtigung. Punkt. Amen!

Gleichberechtigtes Tun, Entscheiden und Gestalten von Frauen und Männern auf allen kirchlichen Ebenen – dafür setzt sich eine Gruppe von Frauen in unserer Pfarrei ein. Aus Anlass des nationalen Frauenstreiktages am 14. Juni und auf Anregung des Schweizerischen katholischen Frauenbundes haben sich Hünenberger Frauen zusammengefunden und verschiedene Aktionen geplant, um auf nötige Veränderungen in der Kirche hinzuweisen.
Im ganzen Monat Juni werden in den Wochenendgottesdiensten verschiedene Frauen das Evangelium lesen und Frauen-Silhouetten im Altarraum auf das Fehlen von Diakoninnen und Priesterinnen verweisen. Das von Priorin Irene Gassmann (Kloster Fahr) initiierte „Gebet um Veränderungen in der Kirche" wird die üblichen Fürbitten ersetzen.
Am Pfingstsonntag begrüssen wir die junge Theologin Jaqueline Straub als Gastpredigerin in unserer Pfarrei.

Am **Freitag, 14. Juni** werden Frauen an Ständen im Dorf und **nach den Gottesdiensten am 15./16. Juni** vor unserer Kirche u.a. mit einer Postkartenaktion an den Bischof wichtige Veränderungen anmahnen.
Und sicher wird Ihnen der pinke Punkt als Zeichen der Aktion rund um unsere Kirche ins Auge fallen. All dies soll Anstoss zum Nachdenken sein, zum Dialog, zum Gebet, zum Handel. Danke für jede Art der Unterstützung!

Wichtiges Projekt braucht DICH!

Wichtige Gemeinwohl-Projekte für eine bessere, gerechtere und ökologischere Welt brauchen deine Unterstützung. Denn genau du hast vermutlich die eine, entscheidende Idee, die weiter bringt! Deine Erfahrungen, dein Fachwissen, aber auch deine Motivation sind für andere wertvolle Impulse fürs Weiterdenken.
Darum geht es in der Projektwerkstatt.
In einem zeitlich und strukturell klaren Rahmen bringen wir ProjektgeberInnen mit Menschen wie dir zusammen.
Im Vertrauen auf den Wissensschatz aller Beteiligten und durch die wertschätzende Zusammenarbeit finden wir die richtigen Antworten und Lösungsansätze.
Donnerstag, 27. Juni 2019 – Pfarreiheim Heilig Geist, Hünenberg – 18.30 Uhr
Weitere Infos: www.pfarrei-huenenberg.ch.

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

PFARRKIRCHE ST. JAKOB

Samstag, 8. Juni
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 9. Juni - Pfingsten
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
17.30 S. Messa
Kollekte: Diözesane Priesterseminar St. Beat in Luzern

Montag, 10. Juni - Pfingstmontag
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Tauffeier

Dienstag, 11. Juni
08.15 Rosenkranz für den Frieden
09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 12. Juni
09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. Juni
09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 14. Juni
09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 15. Juni
09.00 Eucharistiefeier
Gest. Jahrzeit: Toni Kronenberg-Dober; Werni Kronenberg Guerra
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Juni
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
17.30 S. Messa
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas

Montag, 17. Juni
09.00 Eucharistiefeier
16.00 Rosenkranz

Dienstag, 18. Juni
08.15 Rosenkranz für den Frieden
09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 19. Juni
09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 20. Juni
Fronleichnam
09.00 Eucharistiefeier
Kollekte: Information Kirchliche Berufe

Freitag, 21. Juni
09.00 Eucharistiefeier, anschl. Anbetung

Samstag, 22. Juni
09.00 Eucharistiefeier
1. Jahrzeit: Franz Heggli-Knüsel
Gest. Jahrzeiten: Anna Andermatt-Fässler
Jahrzeit: Josef Andermatt-Fässler;
für lebende und verstorbene Mitglieder
des Aloisius-Vereins Cham-Hünenberg
18.00 Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Unsere Verstorbenen

20. Mai: Mauro Di Chiara, Hünenberg See
27. Mai: Seppi Meienberg, Bahnhofstrasse 11

Taufen

Das Sakrament der Taufe empfängt am:
Pfingstmontag, 10. Juni:
Laurin Linder, Herrenmattstrasse 5

Trauung

Das Sakrament der Ehe empfangen am
Samstag, 15. Juni, 13.30 Uhr:
Thomas Keiser und Corinne Amoriello, Zug,
in der Kirche St. Mauritius, Niederwil;
Carlos Gomez Garcia und Karolina Müller,
Hünenberg See,
in der Pfarrkirche St. Jakob, Cham.

Musik im Gottesdienst

An **Pfingsten, 9. Juni, 10.30,** singt der Kirchenchor St. Jakob mit Orgel und Bläser folgende Stücke:

- Herr, erbarme
- Ehre sei Gott
- Halleluja
- Nimm an, o Herr
- O, du Lamm Gottes

aus der Vater unser-Messe von Lorenz Maierhofer.

- Komm, Heil'ger Geist von Dimitrij Bortniansky
- Komm, Schöpfer Geist, KG 228 mit Überchor.

Der Nuntius der Schweiz zu Besuch

An Pfingsten um 10.30 Uhr wird uns Erzbischof Thomas Edward Gullickson, Nuntius der Schweiz, besuchen und mit uns die Messe feiern. Wir heissen ihn herzlich willkommen.

Firmweg 2019/20: Firmeröffnungsgottesdienst

Im Gottesdienst vom **Sonntag, 16. Juni, 10.30 Uhr** wird zusammen mit allen neuen Firmlingen der Firmweg 2019/20 offiziell eröffnet.
Damit beginnt für die Jugendlichen ein vielseitiges Programm, das sie auf die Firmung im März 2020 vorbereitet. Diverse Workshops, Wochentreffs in kleineren Gruppen, Intensivtage, das Firmpatentreffen und die Versöhnungsnacht bieten Gelegenheit, sich mit dem Glauben auseinander zu setzen sowie dessen Bedeutung für das eigene Leben zu erkennen.
Durch die Firmung selbst werden die Firmlinge schliesslich für ihren Lebensweg gestärkt und ermutigt, als Christinnen und Christen von heute zu leben.
In diesem Gottesdienst werden auch drei Erwachsene gefirmt. Sie haben sich im Hinblick auf das Sakrament der Ehe auf den Firmweg gemacht. Nach ihrer Vorbereitungszeit darf ich ihnen im Auftrag unseres Diözesanbischofs die Firmung spenden. So endet gleichzeitig ihr Kurs, während für die Firmlinge ein neuer beginnt.
Allen wünsche ich begeisternde Begegnungen auf dem Weg des Glaubens.
Pfarrer Thomas Rey

Eucharistiefeier am Montag

Am **Montag, 17. Juni** um 9.00 Uhr feiern wir zusätzlich eine Hl. Messe.
Dazu sind Sie alle herzlich eingeladen.

Hochfest Fronleichnam

Donnerstag, 20. Juni
Zum Festtag Fronleichnam laden wir alle Pfarreiangehörigen herzlich ein. Bei guter Witterung feiern wir den Festgottesdienst um **9.00 Uhr** im Villette-Park mit anschliessender Prozession.

Bei der Kapelle St. Andreas endet die Prozession mit einem feierlichen Segen mit der Monstranz. Im Anschluss daran verwöhnen uns die Frauen der Trachtengruppe Cham-Ennetsee mit einem Apéro.
Bei Regen oder nasser Witterung findet der Festgottesdienst in der Pfarrkirche statt und die Prozession entfällt. Der Apéro findet in diesem Fall im Pfarreiheim statt.

Bei beiden Varianten dürfen wir auf die Mitwirkung der Musikgesellschaft Cham zählen, die uns mit ihrer Musik begleitet. Darauf freuen wir uns sehr.
(Bei unsicherer Witterung finden Sie den Hinweis auch auf unserer Website: www.pfarrei-cham.ch).
Wir danken allen freiwilligen Helferinnen und Helfern herzlich für die tatkräftige Mitwirkung und freuen uns, diesen Festtag mit Ihnen allen und den Erstkommunionkindern zu feiern.
Das Seelsorgeteam

Fastenopfer der Chamer Schulkinder

Wir danken den Chamer Schulkindern für Ihre Unterstützung des Fastenprojektes «Aqua Alimenta».
Die Klimaveränderung bringt für viele Kleinbauerfamilien vor allem in Afrika, Lateinamerika und Indien verheerende Folgen mit sich.
Mit dem einfachen und lokal herstellbaren Bewässerungssystem von Aqua alimenta erhalten die Kleinbauern wertvolle Unterstützung, damit sie ihre Felder bewässern können. Die Wasserpumpe swiss-PEP ist eine Entwicklung von Schweizer Ingenieuren. Sie wurde bereits bei über 20'000 Kleinbauernfamilien in Betrieb gesetzt.
Dank der grosszügigen Unterstützung der Schul-

kinder konnte der schöne Betrag von Fr. 3'320.20 gesammelt werden. Eine Wasserpumpe kostet Fr. 100.00, das ergibt 33 Wasserpumpen.
Das Katechetenteam

Büelfäscht

15. Juni, Alterszentrum Büel Cham, ab 11.00 Uhr.
Festeröffnung mit öffentlichem Apéro und Ständchen der Musikschule Cham, Festwirtschaft mit musikalischer Unterhaltung, Kinderprogramm, Glücksrad und Flohmarkt.
Die Bewohnerinnen und Bewohner und das ganze Team vom Alterszentrum Büel Cham freuen sich auf Ihren Besuch.

Kafihöckli

Mittwoch, 12. Juni, 14.00 Uhr im Pfarreiheim
Das Zuger Seniorenorchester erfreut uns mit seiner Musik. Anschliessend Jassen und Lotto

Kafihöckli und Frauengemeinschaft

Wallfahrt nach Seelisberg UR in die Kapelle Maria Sonnenberg
Datum: **Mittwoch, 10. Juli 2019**
Dieses Jahr fahren wir nach Seelisberg UR in die Kapelle Maria Sonnenberg. Dort feiert René Aerni mit uns eine Messe. Anschliessend nehmen wir im Restaurant Rössli in Beckenried am See das Zobig ein.
Abfahrt mit dem Car ab Cham Gemeindehausplatz 13.00 Uhr
Kosten: Fahrpreis für Car Fr. 27.00, zuzüglich Kosten für Zobig
Zobigteller:
- Menü 1: Fitnessteller mit Pouletbrust Fr. 19.00
- Menü 2: Schnitzel mit Pommes frites Fr. 22.00

Rückreise: zurück in Cham ca. 18.30 Uhr
Anmeldung bis Montag, 24. Juni 2019 an:
Susanne Grüter, Tel. 041 780 43 57 oder
Lisbeth Dittli, Tel. 041 780 37 61

Kolping Cham-Hünenberg Bräteln im Frauenthalerwald

Sonntag, 16. Juni,ab 11.30 Uhr.
Der Weg vom Waldrand zur Brätelstelle ist ausgesteckt. Für Essen und Trinken sorgen alle selber.

Seniorenwanderung

Emmenweg ab Wolhusen
Mittwoch, 19. Juni
Treffpunkt: 12.00 Uhr Bahnhof Cham
Wanderleitung: Martin Huber, 041 780 61 86
Route: Wolhusen (Neuemsern) - Emmenuferweg - Entlebuch - Hasle
Wanderzeit: ca. 2 3/4 Std. (Anforderung: mittel)

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Missionario: don Giuseppe Manfreda, 041 767 71 41
Segretaria: Rena Schäfler, 041 767 71 40
Sito internet: www.missione-italiana-zug.ch

MESSE

Sabato, 8 giugno
18.00 Zug, **Liebfrauenkapelle**

Domenica, 9 giugno
9.30 Baar, **St. Anna**
17.30 Cham, **St. Jakob**

Martedi, 11 giugno
19.00 Zug, **St. Johannes**

Giovedì, 13 giugno
19.30 Unterägeri, **Marienkirche**

Sabato, 16 giugno
18.00 Zug, **Liebfrauenkapelle**

Domenica, 17 giugno
09.30 Baar, **St. Anna**
Ricordo: Schön Maria
17.30 Cham**, St. Jakob**
Ricordo: De Nardellis Luigi;
Famiglie Benvenuto e Nardellis

Martedì, 18 giugno
19.00 Zug, **St. Johannes**

Giovedì, 20 giugno
non c'è messa a Unterägeri

Messa degli anniversari di matrimonio

Carissimi lettori: come ogni anno, prima di andare in ferie, celebriamo gli anniversari di matrimoni. Pertanto per chi dovesse e volesse festeggiare il loro anniversario con noi é pregato di annunciarsi in missione. La data della messa per gli anniversari **é il 30 giugno. La Santa Messa inizia alle 12.30 a St Martin e a seguire il pranzo**. Per chi vuole partecipare é pregato di annunciarsi.

Festa della missione

É ormai tradizione che prima delle nostre ferie, ci auguriamo le buone vacanze. Anche quest'anno ci sarà la consueta messa con gli anniversari, e dopo, pranzeremo insieme e vedremo un una rappresentazione teatrale. I dettagli si trovano o in chiesa o nel nostro sito web.

Ricordo della prima comunione dei nostri bambini

Corpus Domini, 20 giugno 2019

Per via della festa di Corpus Domini, la messa non avrà luogo a Unterägeri. Vi ringraziamo della vostra comprensione.

Battesimo

Giodice Cinzia Soraya di Baar
Il Signore la guida e la protegga nella crescità umana, intelettuale e cristiana.

Il nostro defunto

Di Chiara Mauro Gerardo di Hünenberg See.
Il Signore gli conceda la Sua luce e la Sua pace.

Benedizione del pane 15 e 16 giugno 2019

In occasione della festa di San Antonio, sarà benedetto il pane che ognuno di voi porterà durante le messe del fine settimana.

Essere umili

"Per la grazia che mi è stata concessa, dico quindi a ciascuno di voi che non abbia di sé un concetto più alto di quello che deve avere, ma abbia di sé un concetto sobrio, secondo la misura di fede che Dio ha assegnato a ciascuno." Romani 12,3. Avere una disposizione mentale umile vuol dire pensare in maniera sobria di sé stessi. Questo vuol dire che non ci vantiamo dei nostri risultati e delle nostre abilità. Piuttosto, riconosciamo che la capacità viene da Dio in tutte le cose. (2 Corinzi 3:5)
Ciònonostante, questo non vuol dire che dobbiamo trascurare i doni e la chiamata celeste che Dio stesso ci ha dato. Dio vuole fare in noi e attraverso di noi un'opera straordinaria e di trasformazione! Lui ci ha dotato dei nostri talenti e con doni e ci ha riscattati con il prezioso sangue di Suo Figlio, Gesù Cristo. (1 Pietro 1,18-20)

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

9.6. – 15.6.2019
So **Pfingsten**
08.00 Eucharistiefeier
17.30 feierliche Vesper
Mo **Pfingstmontag**
18.00 Eucharistiefeier
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi/Fr/Sa 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung
16.6. – 22.6.2019
So **Dreifaltigkeitssonntag**
08.00 Eucharistie mit anschl. Klosterzmorge
10.30 Nice Sunday am Morgä, Institutskapelle Maria Opferung mit Sommergrill
17.30 feierliche Vesper
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi/Fr 11.30 Eucharistiefeier
Do **Fronleichnam**
19.00 Rosenkranz
19.30 Eucharistie, Prozession, Nachtanbetung
Sa **Familientag:** Philippe und Anne Genoud, cb, «Die Familie im Herzen Gottes: Hingabe als Quelle der Freude!»
Altersgerechtes Kinderprogramm
Anmeldung bis 15.6.: www.seligpreisungen.ch
09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistie mit jungen Familien
18.00 Vesper
Di/Mi/Fr/Sa
09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

Sa/So und Feiertage
Bitte informieren Sie sich am Empfang des Mutterhauses, über Tel. 041 757 40 40 oder www.kloster-menzingen.ch.
Jeweils am 2. Sonntag im Monat ist um 16 Uhr Pilgergottesdienst (Ausnahmen Palmsonntag/Pfingsten)
Mo/Di/Fr
08.00 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier
Mi/Do 17.15 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

Sonntage, 9.6. (Pfingsten) und 16.6.2019
07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Werktage, 10.6. – 15.6.2019
jeweils in der Klosterkirche
Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier
Werktage, 17.6. – 22.6.2019
jeweils in der Klosterkirche
Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier
Do **Fronleichnam**
07.30 Eucharistiefeier

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So 08.30 Gottesdienst
Mo – Fr 17.40 Gottesdienst
Mo/Fr 06.30 – 07.30 Zenmeditation
Di 06.30 – 07.30 Kontemplation
Di 19.30 – 21.00 Zenmeditation
Mi 20.00 – 21.00 Kontemplation
Do 07.30 – 08.30 Zenmeditation, CityKircheZug

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

Pfingstsonntag, 9.6.2019
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 feierliches Hochamt, Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper
Werktage, 10.6. – 15.6.2019
Mo **Pfingstmontag**
09.00 Eucharistiefeier
Di-Fr 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier
Dreifaltigkeitssonntag, 16.6.2019
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper
Werktage, 17.6. – 22.6.2019
Mo – Mi 17.00 Eucharistiefeier
Do **Fronleichnam**
09.00 Eucharistiefeier mit Prozession
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
17.00 Eucharistiefeier
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

Pfingstsonntag, 9.6. und Dreifaltigkeitssonntag,16.6.2019
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Wochentage, 10.6. – 15.6.2019
Mo **Pfingstmontag**
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Di – Sa 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Wochentage, 17.6. – 22.6.2019
Mo/Di/Mi/Fr/Sa
07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Do **Fronleichnam**
09.00 Eucharistiefeier, Aussetzung des Allerheiligsten, stille Anbetung bis
17.00 Feierliche Vesper + sakram. Segen
Sonntags 08.00 – 08.45 Beichtgelegenheit

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

In der Kreuzkapelle (Feiertage ausgenommen)
Mo/Di/Mi/Do/Sa
15.00 Rosenkranz
Fr 14.00 – 16.30 stille Anbetung
18.45 Rosenkranz
9.6. – 15.6.2019
So **Pfingstsonntag**
09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kapelle
Mo **Pfingstmontag**
09.30 Eucharistiefeier, Kirche
Goldenes Professjubiläum von Sr. Beatrice Huber
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle
Mi 06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Kapelle
Do 06.30 Laudes, WortGottesFeier, Kapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche
Sa 06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Kapelle
16.6. – 22.6.2019
So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kapelle
Mo/Mi/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Kapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle
Do **Fronleichnam**
09.00 Eucharistiefeier, Kirche
Anschliessend Anbetungsstunden
17.30 Vesper und Segen, Kirche
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche
Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien

Radio

Samstag, 8. Juni

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kirche Flims-Waldhaus GR. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 9. Juni

Perspektiven. Religion in der digitalen Welt: Wohin geht die Reise? > Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Silvia Huber, röm.-kath. Theologin, Malters. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Johannes Bardill, ev.-ref. Pfarrer in Horgen und auf dem Hirzel. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Montag, 10. Juni

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Christoph Simon. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Samstag, 15. Juni

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Obermumpf AG. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 16. Juni

Katholische Welt. «Klerikalismus». > BR2, 8.05 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Volker Eschmann, röm.-kath. Spitalseelsorger Kantonsspital Aarau. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Tania Oldenhage, ev.-ref. Pfarrerin Zürich Fluntern. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Montag, 17. Januar

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Guy Krneta. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Fernsehen

Samstag, 8. Juni

Fenster zum Sonntag. Lueget vo Berg und Tal. > SRF 1, 16.40 Uhr

In Pled sin via. Das Wort zum Sonntag auf Rätoromanisch mit Abt Vigeli Monn. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 9. Juni

sonntags. Frauen am Ende ihrer himmlischen Geduld. Genug ist genug – sagen immer mehr Frauen in der katholischen Kirche. Sie sind unzufrieden, wie die Bischöfe zentrale Probleme wie Missbrauch, Zölibat oder Frauenrechte angehen. > ZDF, 9.03 Uhr

Katholischer Gottesdienst aus der Michaelerkirche in Wien. > ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Evangelischer Pfingstgottesdienst aus Elbingerode. > SRF 1, 10 Uhr

matinee. Salzburg – Rom des Nordens. Die Dokumentation erzählt die Salzburger Kirchengeschichte und zeigt die Stätten, an denen sie heute noch erlebbar ist. > ORF2, 10.30 Uhr

Montag, 10. Juni

Sternstunde Religion. Der Film «Die Gabe zu heilen» stellt Heilerinnen und Heiler vor, die offen über ihre persönliche Motivation und ihren Glauben sprechen. > SRF 1, 10 Uhr

Einsiedler – Allein ist nicht genug. Eine Reportage über die eremitische Lebensform. > BR, 11.45 Uhr

Mittwoch, 12. Juni

Stationen. Power für die Seele – was gibt Kraft? > BR, 19 Uhr

Samstag, 15. Juni

Wort zum Sonntag. Veronika Jehle, röm.-kath. Spitalseelsorgerin, Winterthur und Zürich. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 16. Juni

Evangelischer Gottesdienst aus der Wunderblutkirche in Bad Wilsnack. > ZDF, 9.30 Uhr

NZZ Format. Magisches Afrika – Geister, Hexen und Opferkult. > 3sat, 19.10 Uhr

UseLess – Weniger ist mehr. Zwei der menschlichen Grundbedürfnisse verursachen massive soziale Probleme. Und sie bringen den Globus ökologisch gehörig unter Druck. Die Rede ist von Nahrung und von Kleidung. > ORF2, 23.05 Uhr

Dienstag, 18. Juni

kreuz und quer. Jesus und seine Jüngerinnen. Das Christentum ist von Männern geprägt. Doch war das immer so? Die britischen Historikerinnen Helen Bond und Joan Taylor sind archäologischen Hinweisen nachgegangen, haben historische Quellen untersucht und sind dabei auf spannende Erkenntnisse gestossen. > ORF2, 22.35 Uhr

Donnerstag, 20. Juni

Katholischer Gottesdienst zu Fronleichnam aus dem Kloster Windberg in Niederbayern. > BR, 10 Uhr

Liturgie

Sonntag, 9. Juni

Pfingsten (Farbe Rot – Lesejahr C). Erste Lesung: Apg 2,1–11; Zweite Lesung: 1 Kor 12,3b–7.12–13; Ev: Joh 20,19–23

Sonntag, 16. Juni

Dreifaltigkeitssonntag (Farbe Weiss – Lesejahr C). Erste Lesung: Spr 8,22–31; Zweite Lesung: Röm 5,1–5: Ev: Joh 16,12–15

FILMTIPP

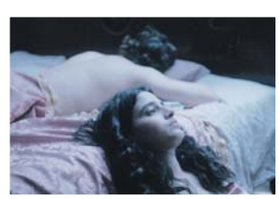


Foto: @Artworks

Mon tissu préféré. Nahla, die Tagträumerin, fährt mit den Händen durch seidene Negligés und fantasiert zarte Berührungen eines Mannes. Ihre Realität gestaltet sich wenig romantisch. Die politische Lage in Syrien spitzt sich zu und Samir, der potenzielle Ehemann, wird aus den USA eingeflogen. Als eines Tages Madame Gigi im obersten Stock einzieht und ein Bordell eröffnet, findet Nahla dort einen physischen Raum für ihre Träume und die Gelegenheit, über Intimitäten zu sprechen. Die Filmemacherin Gaya Jiji lässt in ihrem Film Frauen auftreten, welche die paradoxe Situation aufzeigen, dass sie innerhalb der Familien Autoritäten sind und dennoch gesellschaftlich marginalisiert werden. Der Bezug zum eigenen Körper und die Verfügung darüber erscheinen als Schlüssel zur Revolte. Eva Meienberg, Religionswissenschaftlerin

> Kinostart Deutschschweiz: 6. Juni

Hinweise

Gottesdienste

Messe en français. Communauté catholique francophone Zoug. Dimanche, 9 juin, à 11h00, à l'église St. Johannes, centre Herti à Zoug.

«Wir sind Gottes Tempel». Ökum. Gottesdienst von seelsam – ökum. seelsorge für menschen mit behinderung. Mit Gabi Iten, Klavier, Orgel und Leitung, und Lidwina Bilgerig, Flöte. Sa, 15.6., 14.30 Uhr. Anschliessend Zvieri. Ref. Kirche, Haldenstrasse 6, Baar.

Veranstaltungen

Handauflegen, CityKircheZug. Raum zur Begegnung – Zeit zum Innehalten. Di, 18.6., 15 – 18 Uhr (jeden 1. und 3. Dienstag im Monat), ref. Kirche Zug.

Musik und Wort. Collegium Vocale und Collegium Musicum Grossmünster. Leitung: Kantor Daniel Schmid, «Lutherische Messe A-Dur» BWV 234, Kantate «Also hat Gott die Welt geliebt» BWV 68. Lesungen: Pfrn. Regula Eschle Wyler. Pfingstsonntag, 9.6., 17.15 Uhr. Klosterkirche. Eintritt frei/Kollekte.
> www.klosterkappel.ch

Theos OffenBar, CityKircheZug. Dialograum in geschütztem Rahmen für offene Gespräche über Gott und die Welt. Für alle Interessierten, unabhängig von Konfession und Religion. Di, 18.6., 19.00 – 21.00 Uhr, Bar geöffnet ab 19.00 Uhr, Gesprächsbeginn 19.30 Uhr. Hertizentrum Süd, Zug.

Kulturpunkte Zug: Führung. Von den spätmittelalterlichen Wandfresken des Beinhauses bis zu den neugotischen Altären in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Oberägeri.. Führung mit Urs-Beat Frei, Spezialist für christliche Sakralkultur. Pfingstmontag, 10.6., Treffpunkt: 17 Uhr vor der Pfarrkirche, Oberägeri.
> www.kulturpunkte-zug.ch

Tag der offenen Tür im Lassalle-Haus. Einblick in die spirituellen Wege, die Architektur sowie den Gemüse- und Blumengarten, der von der Zuwebe gepflegt wird. Sa, 15.6., 13.30 – 18 Uhr, Lassalle-Haus, Edlibach.
> Programm unter www.lassalle-haus.org

Personen gesucht. Dissertationsprojekt. Ann-Katrin Gässlein untersucht «Multi- und interreligiöse Feierformen». Ab Frühsommer 2019 möchte sie erheben, wo und wie inter- oder multireligiöse Feiern in der Deutschschweiz stattfinden. Wer von einer solchen Feier weiss oder selbst an der Vorbereitung oder Durchführung einer solchen Feier beteiligt ist, soll sich bitte melden: ann-katrin.gaesslein@unilu.ch.

Dem Hl. Oswald auf der Spur. Wer war dieser Heilige, dem die Gasse ihren Namen verdankt? Entdeckungsreise und Besichtigung des Kirchenschatzes. Familien-Führung mit Elisabeth Feiler-Sturm, Kulturbeauftragte KKZ. Sa, 15.6., 11.00 – 11.40 Uhr sowie 13.00 – 13.40 Uhr. Kirche St. Oswald, Zug
> Eintritt frei

Orgel und Flöte im Dialog. Int. Zuger Orgeltage. Mit Verena Steffen, Flöte, und Olivier Eisenmann, Orgel. So, 16.6., 19 Uhr, Röm.-kath. Kirche Walchwil.
> Eintritt frei/Kollekte

Führung Klostergarten. Im Kloster Heiligkreuz. Sr. Theresita Blunschi stellt Heilpflanzen, deren Wirkungen und Anwendungsmöglichkeiten vor. Mi, 19.6., 18.30 – 19.30 Uhr. Treffpunkt: 18.15 Uhr Klosterpforte, Kloster Heiligkreuz, Cham. Mitglieder Cham Tourismus gratis, Nicht-Mitglieder Fr. 10.–.
> Anmeldung nötig: info@cham-tourismus.ch
Tel. 041 780 32 22

«Geislemacher» und «Das Schmieden von Trycheln». Einstimmen durch die Bärgtrychler, danach Handwerksfilmvorführung (Freie Bühne Walchwil). Der Filmer Brian Gottschalk und einige Protagonisten werden Auskunft über das Brauchtum geben. Fr, 21.6., 19 – 22 Uhr, Pfarreisaal, Walchwil.
> Eintritt frei

ZUGER KANTONALER FLÜCHTLINGSTAG

Musik, Tanz und kulinarische Begegnungen. Einheimische und zugewanderte Menschen spielen und singen ihre Musik, in kurzen Statements erzählen geflüchtete Menschen von Musik als (Über-)Lebenselexier, und Regierungsrat Andreas Hostettler spricht ein Grusswort. Dazu gibt es usbekische, eritreische und afghanische Brote mit Schweizer Käse. Von 16 bis 17 Uhr lädt Karwan Omar zu einfachen Tänzen ein. Ein gemeinsames somalisches Couscous rundet den Nachmittag kulinarisch ab. Eintritt und Essen frei.
So, 16.6., 14.00 – 18.00 Uhr, Pfarreizentrum und Kirchplatz St. Johannes, Zug.
> Asylbrücke, FRW Interkultureller Dialog, kath. und ref. Kirche Kanton Zug

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE
Nr. 27/28 2019 (23.6. – 6.7.2019) 7. Juni
Nr. 29/30 2019 (7.7. – 20.7.2019) 21. Juni
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION
Marianne Bolt, Tel. 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstr. 15, 6340 Baar.

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

GESAMTLEITER FACHSTELLEN
Markus Burri, T 041 767 71 27,
markus.burri@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 25
rena.schaefler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32,
guido.estermann@zg.kath.ch
Gaby Wiss, Weiterbildung, T 041 767 71 33,
gabriela.wiss@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zg.kath.ch
Judith Grüter, Meditothek, T 041 767 71 30,
judith.grueter@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Christoph Balmer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

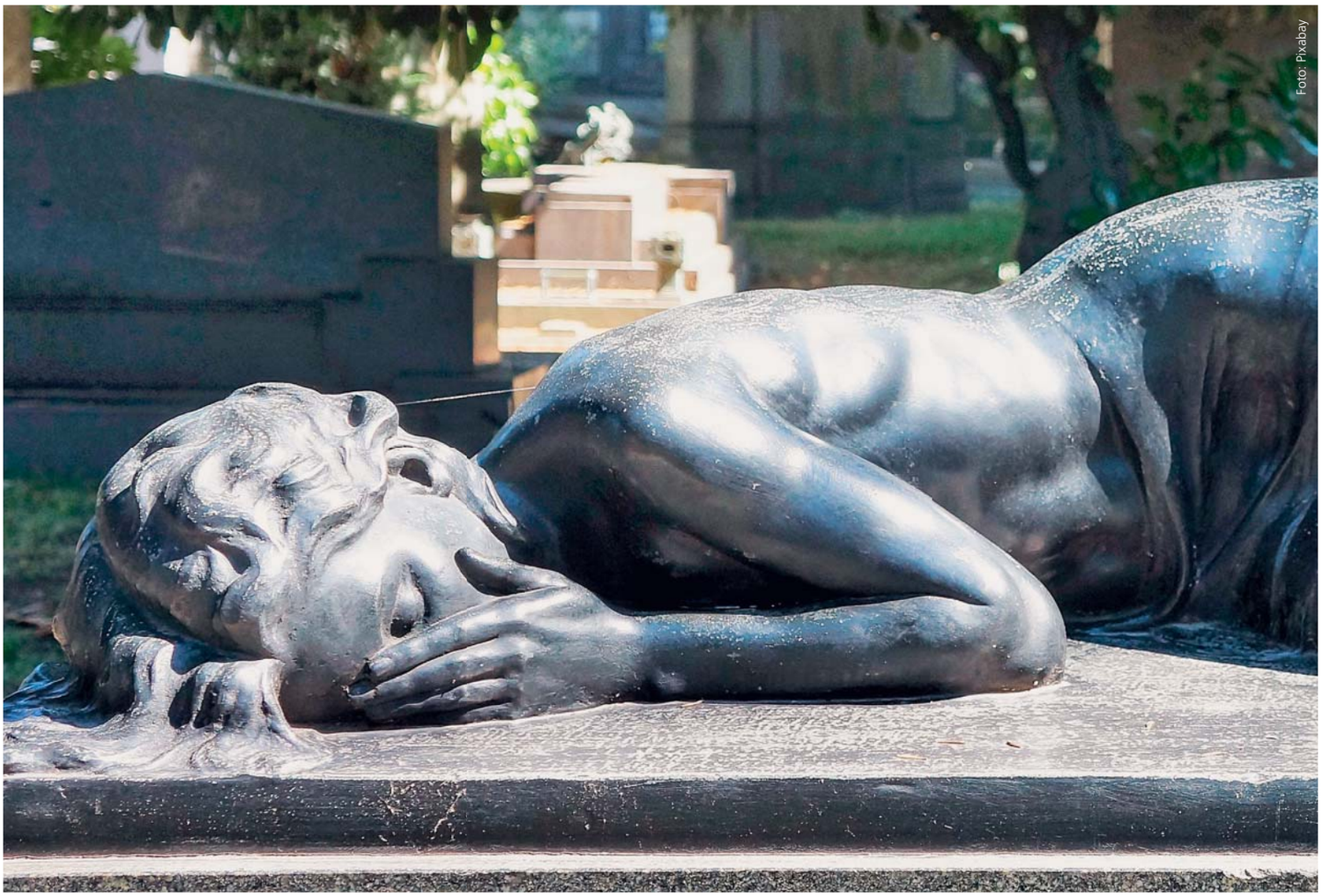
FACHSTELLE KOMMUNIKATION
Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte,
bernadette.thalmann@zg.kath.ch, Tel. 041 767 71 47

FACHSTELLE PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
Marianne Bolt, Redaktorin, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 40

KROATENMISSION
hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, benmenschenliebe@rocketmail.com; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Simone Rüd,
T 041 399 42 63, simone.rued@zgks.ch
Spitalseelsorge Klinik Zugersee, Alois Metz,
T 041 726 37 44, alois.metz@triaplus.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21,
anna-marie.fuerst@zg.kath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Simone Rüd,
T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch



Der HERR stützt alle,
die fallen,
er richtet alle auf,
die gebeugt sind.

Psalm 145,14

AZA
6302 Zug
Post CH AG